

Alle Jahresberichte unserer Fachbereiche zur Mitgliederversammlung – mehr auf Seite 3

InterDive Neuheiten (S.10) ● **Buchtipp** für Weihnachten (S.8) ● **Weltmeister** im Finswimming (S.24)
Europameister im O-Tauchen (S.26) ● **Sicher tauchen:** Garmin & Enos (S.30) ● **Unfallbericht** 2021 (S.23)
NEU: VDST-Magazinshop! (S.44) ● **VDST-Uhr** zu gewinnen (S.45)

VON TAUCHERN FÜR TAUCHER:

COUNT ON ME



VDST

SPECIAL EDITION

DIE WURZELN DER DS SUPER PH500M REICHEN ZURÜCK BIS IN DIE 1960ER JAHRE. SIE VERBINDET INNOVATIVE MAGNETFELDRESISTENZ, ERHÖHTE WASSERDICHTIGKEIT UND ECHTE FUNKTIONALITÄT – IN KOOPERATION MIT DEM DEUTSCHEN TAUCHVERBAND VDST. CERTINA.COM

DS SUPER PH500M · SPECIAL EDITION · AUTOMATIKWERK · NIVACHRON™ · TAUCHERUHR 500 M · ISO 6425 · ZUSÄTZLICHE TAUCHVERLÄNGERUNG · SWISS MADE

CERTINA

SWISS WATCHES SINCE 1888



SEITENBLICKE:



Meine Seitenblicke führen mich in der letzten Ausgabe des Jahres und im Rahmen meines Jahresberichtes als Beauftragter des VDSTsporttaucher auf eben diesen.

Viel hat sich getan im zweiten Corona-Jahr 2020. Während alle anderen Zeitschriften massive Einbußen erlitten oder gar ganz von der Bildfläche verschwunden sind (unterwasser), hat der VDSTsporttaucher einen optimalen Neustart hingelegt, dank der neu gegründeten VDST-Medien GmbH mit Natascha Heinemann an der Spitze und einem umtriebigen Dirk Wilke im Anzeigenverkauf. Mittlerweile deckeln wir nicht nur die Druckausgaben, sondern erwirtschaften sogar einen kleinen Beitrag zu den permanent steigenden Portokosten. Das lässt hoffen!

Parallel haben wir das erste VDST-Sonderheft am Kiosk lanciert. Dort allerdings hat es sich wie die anderen kommerziellen Magazine sehr schwer getan - kein Wunder, waren die meisten Kioske noch geschlossen. Aber dafür steht uns jetzt der VDST-Shop zur Verfügung und für alle, die unser Sonderheft noch nicht bestellt haben, gibt es noch genügend Hefte auf Lager (s. S. 44).

Denkt daran, mit dem Kauf jedes VDST-Sonderheftes helft ihr mit, unseren Sport zu stärken. Denn mit unseren Themen wollen wir auch Menschen erreichen, die den VDST nicht kennen! Und ihr könnt gespannt sein: In 2022 bieten wir euch eine umfangreiche Themen-Palette in den Sonderheften an. Gleich zum Jahresbeginn findet ihr uns am Kiosk mit tollen Praxistipps für sicheres Tauchen von der Küste bis in die Alpen! Und jedes einzelne Mitglied kann uns helfen, mit Beiträgen, mit Ideen, aber auch mit dem Kauf und der Anerkennung unserer Arbeit, die in den allermeisten Fällen immer noch ehrenamtlich erfolgt! Wie immer interessiert mich Eure Meinung, konstruktive Kritik und Eure Ideen für unser Mitglieder magazin, Europas größte Tauchzeitschrift. Und weil dies die letzte Ausgabe in diesem Jahr ist, wünsche ich Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen feuchtfrohen Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches 2022.


Dietmar W. Fuchs
Chefredakteur



INHALT:

Unser »neuer« Titel

zeigt ein Buddy-Team beim Tauchen in den Alpen. So schön kann Kaltwasser sein wenn man richtig ausgerüstet ist. Mehr dazu demnächst in unserem »Kaltwasser« Sonderheft. Siehe auch ab Seite 44 in dieser Ausgabe.

Unser Titelfotograf: **Ortwin Khan**

INTERN:

5 Der Zwiespalt

Vorwort von Dr. Uwe Hoffmann

8 Geschenktipps

Büchertipps für Weihnachten

10 News

Neues von der Interdive

JUGEND

12 Jugend meets Apnoe

Apnoe, Zelten, Lagerfeuer

14 Jahresberichte

Jugend und Sportentwicklung

AUSBILDUNG

16 Doing it Better

Neuer Kurs und JB-Ausbildung

18 Unfallhäufung?

Analyse Tauchunfälle im Kaltwasser

MEDIZIN

20 Nicht Tauchtauglich!

Körperlich fit aber nicht tauchtauglich

22 Medizinjahr

Jahresbericht Fachbereich Medizin

SPORT

24 Sportjahr

Jahresbericht Fachbereich Sport

26 Europameisterschaft

Orientierungstauchen in Estland

28 Finswimming - INTERVIEW

Bundestrainer Martin Grabowski

AUSRÜSTUNG:

31 Next Level

Tauchcomputer Descent mk2

32 Enos

Rettungssystem für Taucher

VISUELLE MEDIEN

36 Medienjahr

Jahresbericht Visuelle Medien

38 Serie: Frei Fotografiert

Randerscheinungen

NATUR:

40 Umweltjahr

Jahresbericht Umwelt

42 Monitoring in NRW

Wissenschaftliches Monitoring

44 D's & Das

VDST Magazin-Shop

46 Leserforum

VDST Diver Center

48 Kleinanzeigen

NEU & KOSTENLOS

RUBRIKEN:

3 Inhalt und Editorial**4 Impressum****6 Landesverbände****50 Wetnecks**

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER

Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
 Berliner Str. 312, 63067 Offenbach
 info@vdst.de | www.vdst.de

PRÄSIDIUM:

Präsident: Dr. Uwe Hoffmann
 Vizepräsidenten: Sportentwicklung Dr. Kerstin
 Reichert | Verbandsentwicklung Alexander Bruder |
 Finanzen Jan Kretzschmar | Jugend Oliver Axthelm

REDAKTION:

Inhaltlich verantwortlich gem. 55 II RStV:
 Chefredakteur Dietmar W. Fuchs,
 sporttaucher@vdst.de

REDAKTIONSBEIRAT:

Frank Ostheimer (Tauchausbildung),
 Dr. Konrad Meyne (Tauchmedizin), Antje Franke
 (Leistungssport), Wolfgang Tress (UW-Rugby),
 Beatrix Schmitt (Visuelle Medien), Olaf Trittel
 (Recht & Versicherungen), Silke Oldorf (Umwelt &
 Wissenschaft), Oliver Axthelm (Bundesjugendwart),
 Alexander Bruder (Verbandsentwicklung),
 Uwe Hoffmann (Präsident)

SPORTTAUCHER.NET - ONLINE:

Alexander A. Fuchs (Redaktion)
 sporttaucher@vdst.de

VERLAG:

VDST Medien GmbH
 Geschäftsführerin: Natascha Heinemann
 Berliner Str. 312, 63067 Offenbach
 medien-gmbh@vdst.de
 Sitz & Amtsgericht: Offenbach a. Main HRB 53303,
 UST-ID-NR DE339483481

Produktion: media2dive,
 Seebauerstr. 3, 85521 Ottobrunn

Druck: Silber Druck oHG, Kassel
 www.silberdruck.de

VERBREITETE AUFLAGE:

4. Quartal 2021: 59.291 Exemplare

ANZEIGENVERKAUF & DISPOSITION:**VDST Medien GmbH**

Anzeigen: Dirk Wilke

E-Mail: anzeigen-medien-gmbh@vdst.de

Gültige Anzeigenpreisliste:

Nr.1 vom 01.01.2021

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos,
 Dias, Bücher, usw. wird nicht gehaftet. Fotos
 ohne Quellennachweis gehören dem VDST.
 Die gesamte Zeitschrift einschließlich aller Teile
 ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus
 dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vor-
 schriften nichts anderes ergibt. Jede Verwertung
 ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags
 unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfäl-
 tigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
 und die Einspeicherung und Verarbeitung in
 elektronischen Systemen. Copyright für Inhalt
 und Gestaltung (falls nicht ausdrücklich anders
 vermerkt): VDST Medien GmbH.
 Der VDSTsporttaucher ist das offizielle Mitglieder-
 magazin des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V.
 Er erscheint sechsmal jährlich und ist im
 VDST-Mitgliedsbeitrag enthalten.

ISSN 0172-8555

**JAHRESBERICHT VERBANDESENTWICKLUNG**

2020 & 2021 standen ganz im Zeichen der neuen German Diver Licence. Nach langer Planung und mehreren Verschiebungen haben wir die neue Lizenz zum Beginn der Tauchsaison zusammen mit einer eigenen Webseite herausgebracht. Die Messe boot, eigentlich der geplante Startschuss, fiel bekannterweise aus. So mussten wir die German Diver Licence relativ geräuschlos in den Markt entlassen.

Das führte leider bei nicht wenigen Mitgliedern zu Missverständnissen, wozu die German Diver Licence nun eigentlich gut ist. Schließlich hatte der VDST ja bereits ein erfolgreiches Brevet, das DTSA. Zusammen mit der Geschäftsstelle und unserer Ausbildung haben wir mehrere online Termine zur Diskussion offener Fragen durchgeführt. Die Termine waren gut besucht und es konnten viele Fragen geklärt werden. Weitere Gespräche fanden auf Landesausbildertagungen und Landesvorstandssitzungen statt. Gleichzeitig haben wir an einem neuen Vertrag mit unseren Lizenznehmern der CMAS Germany gearbeitet, da sich in der Praxis auf beiden Seiten einige Punkte ergeben hatten, bei denen der Wunsch nach Änderung bestand. Der VDST wollte eine bessere Qualitätskontrolle einführen und die Lizenznehmer hatten mit Einnahmeausfällen durch Corona zu tun und wollten ein flexibleres Preismodell. Der neue Vertrag ermöglicht es einerseits dem VDST durch Audits bei den Tauchlehrerprüfungen der Lizenznehmer die Qualität der Ausbildung sicherzustellen und entlastet sie andererseits von hohen Standardkosten in Corona Jahren. Dafür steigen die Einnahmen des VDSTs in guten Jahren.

Ein Besuch bei der Deutschen Meisterschaft in Unterwasserfotografie, der Kamera Louis Boutan zeigte mir, wie wichtig Fotos für unseren Sport sind. Ohne Unterwasserfotografie hätte sich der Tauchsport nicht so verbreiten können, wie wir es heute kennen. In Zukunft müssen wir hier gerade die Jugend und die Fotografieanfänger besser unterstützen und fördern.

Auf der InterDive in Friedrichshafen habe ich mit drei Vorträgen weiter die German Diver Licence vertreten und Werbung für eine Mitgliedschaft in unseren Vereinen gemacht. Hier sehe ich die Aufgabe für die Zukunft: Die Vereine des VDST müssen mehr als Ausbildungs- und Trainingsstätte wahrgenommen werden. Viele Taucher lassen sich im Urlaub ausbilden und wissen gar nicht, dass dies kostengünstig auch bei uns in Deutschland möglich ist. Und nach dem Urlaub kann man in einem Verein viele Dive-Buddies finden und seine Kenntnisse im Verein mit Kursen der German Diver Licence weiter ausbauen. Neben der Stärkung der Vereine wird ein weiterer Schwerpunkt im nächsten Jahr die Digitalisierung sein. Wir müssen hin zum elektronischen Brevet und weg vom Plastik! Eine VDST App könnte unseren Mitgliedern einen Ort zum Speichern der eigenen Brevets bieten, den Weg zum nächsten Tauchsee zeigen und eventuell erklären, was das „grüne Zeug“ im See gewesen ist, was wir beim letzten Tauchgang gesehen haben.



Unser Autor:
Alexander Bruder
 Vize-Präsident
 Verbandsentwicklung

VORWORT

Der Zwiespalt zwischen Wettkampf- und Breitensport im VDST und in der CMAS

Viele Vereinsmitglieder stellen immer wieder eine berechtigte Frage: Was passiert mit unseren Beiträgen an den VDST? Das wird sicher auch wieder ein Thema der anstehenden Mitgliederversammlung sein. Je nach Vorliebe des Einzelnen und im Verein wird es dann eine Diskussion geben, ob um warum die einzelnen Positionen in dieser Höhe berechtigt sind. Hinter jeder Etatplanung, hinter der Idee des VDSTsporttauchers, hinter unserer Arbeit im Verband verbirgt sich ein Anspruch, den wir in unserem Leitbild 2012 formuliert haben: Vielfalt des Sporttauchens. Diese Vielfalt des Sporttauchens wird im VDST gelebt! Dazu gehören das sichere Tauchen, der sportliche Wettkampf und der Erhalt unserer Tauchmöglichkeiten.

Im Fokus der Diskussion scheint es einen Konflikt zwischen Wettkampfsport und Breitensport zu geben. „Wir wollen doch nur schöne Tauchgänge machen“ ...sagen die einen, „wir wollen unsere Grenzen entdecken“ ...sagen die anderen. Es lohnt sich, diesen - scheinbaren - Konflikt näher zu beleuchten! Denn er ist auch ein Anlass zur Diskussion innerhalb mancher Vereine, zwischen Vereinen, zwischen Landesverbänden, ja sogar zwischen den nationalen Verbänden der CMAS.

In Deutschland sichert sich der VDST durch die Beteiligung am Wettkampfsport ein Alleinstellungsmerkmal, das die Mitgliedschaft im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) begründet und rechtfertigt. Dies ist ein entscheidender Fakt, denn dadurch können Zuschüsse und Unterstützungen von den Vereinen wesentlich einfacher eingeworben werden. Ein typisches und wichtiges Beispiel: die günstige Nutzung kommunaler Badzeiten. Die anerkannte Qualifizierung der Trainer:innen nach den Maßstäben des DOSB ist hier meist die ‚Eintrittskarte‘ für die Vereine. Mit dem Engagement des

VDST im Wettkampfsport entsteht aber auch in unserem Verband ein Spannungsfeld: Der Wettkampfsport, will man ihn erfolgreich betreiben, erfordert dies den erheblichen Einsatz von finanziellen Mitteln, Zeit zur Betreuung der Athleten und ganz besonders den Einsatz und die hohe Motivation der aktiven Sportler. Das können oder wollen nicht alle Vereine in gleichem Umfang bieten. Andererseits: Tauchen als Breitensport setzt qualifizierte Ausbildung voraus, die ebenfalls erhebliche Ressourcen bindet. Es ist nicht nur die Diskussion um finanzielle Mittel, es ist auch das Werben um ehrenamtliche Zeit für das Sporttauchen.

Betrachtet man die Entwicklung der Sportarten im VDST, so lässt sich schnell feststellen: Ein abwechslungsreiches Training ist auch für viele Taucherinnen und Taucher der Spaß am fairen Wettkämpfen. So ist u.a. auch das Unterwasser-Rugby-Spiel entstanden. So gesehen, sind die Interessen nicht so weit auseinander. Vielleicht ist dies aber auch ein hervorragender Anlass, mal über tauchsportliche Wettkämpfe, vereinsintern oder zwischen befreundeten Vereinen mit breitensportlichem Charakter in Eurem Verein nachzudenken?

Denn es muss gelten: WIR im VDST stehen für Sport im Tauchen! Wettkampf- und Breitensport finden sich gleichermaßen unter dem Dach des VDST. Jeder Verein, jeder Sporttaucher muss daraus seinen Schwerpunkt suchen. Das werden wir unterstützen. Dabei werden wir noch ein weiteres Merkmal unseres Verbandes weiter prägen: Ehrenamtlichkeit! Wenn diese Ausgabe des VDSTsporttaucher erscheint, werden wieder Diskussionen in der CMAS stattgefunden haben, die diesen Konflikt zwischen Wettkampf- und Breitensport international abbilden: In vielen Nationalverbänden dominiert der Wettkampfsport, der Breitensport ein-



Dr. Uwe Hoffmann
Präsident VDST

schließlich der Ausbildung spielt manchmal eine untergeordnete Rolle. In vielen europäischen CMAS-Verbänden ist es ähnlich wie im VDST: Die Kombination von qualifizierter, sicherer Tauchausbildung einerseits und ein starkes Engagement im Wettkampf andererseits. Aber auch das gibt es: die Dominanz des Breitensports und eine untergeordnete Rolle des Wettkampfsports. Auch weltweit gilt hier: Es gibt kein richtig oder falsch! Daher wird der VDST in der CMAS auch für die Vielfalt eintreten. Jeder Nationalverband muss sich dann auf der Grundlage der lokalen Gegebenheiten seinen Schwerpunkt suchen. So wie unsere Vereine! Das Dach muss aber der VDST auf nationaler und die CMAS auf internationaler Ebene sein. In diesem Sinne hoffe ich auch weiter auf Eure Unterstützung und auf konstruktive und fruchtbare Diskussionen auf der Mitgliederversammlung, damit die Balance zwischen Breiten- und Wettkampfsport erhalten bleibt. Hier wird es dann auch meinen vollständigen Bericht als Präsident geben.

Auch weiterhin spannende Tauchgänge und Spaß am tauchsportlichen Training wünscht Euch



BADEN www.btsv.de
Präsidentin: Hannelore Brandt
Geschäftsstelle: Tatjana Hermann
 Am Brühl 18, 78224 Singen, E-Mail: praesident@btsv.de
 Tel. (0 77 31) 14 87 30, Fax: (0 77 31) 14 87 31



BAYERN www.bltv-ev.de
Präsident: Dieter Popel
Geschäftsstelle: Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München
 Tel. (0 89) 15 70 23 32, Fax: (0 89) 1 59 62 57
 E-Mail: praesident@bltv-ev.de



BERLIN www.taucheninberlin.de
Präsident: Ingo Zachert
Geschäftsstelle: Manfred Demski
 Griebenerweg 18, 16766 Kremmen OT Sommerfeld
 Tel. (033055) 793227, E-Mail: ltv-berlin@taucheninberlin.de



BRANDENBURG www.ltsv-brandenburg.de
Präsident: Zsolt Vass
Geschäftsstelle: Hasensprung 14, 14478 Potsdam
 Tel. (033657) 36342, mobil: (0172) 8853727
 E-Mail: info@ltsv-brandenburg.de



BREMEN www.ltv-bremen.de
1. Vorsitzender: Ewald Dankwardt
Geschäftsstelle: Harzer Straße 52, 28307 Bremen
 Tel. (0176) 5087 6699
 E-Mail: 1vors@ltv-bremen.de



HAMBURG www.htsb-ev.de
Präsident: Dirk-Rainer Gutsch
Geschäftsstelle: Moorende 4, 20535 Hamburg
 Tel./Fax: (0 40) 866 242 83
 E-Mail: vorstand@htsb-ev.de



HESSEN www.htsv.de
Präsident: Rolf Richter
Geschäftsstelle: Mozartstraße 2A, 63179 Obertshausen
 Tel. (0 61 04) 4 17 99
 E-Mail: praesident@htsv.de



MECKLENBURG-VORPOMMERN www.ltv-mv.de
Präsident: Dr. Ulrich Wolf
Geschäftsstelle: Kopernikusstr. 17, 18057 Rostock
 Tel. (03 81) 2 01 36 42, Fax: (03 81) 2 01 36 43
 E-Mail: praesident@ltv-mv.de



NIEDERSACHSEN www.tln-ev.de
Präsident: Manfred Malm
Geschäftsstelle: c/o NVSG Hainholzter Straße 5,
 30159 Hannover, Tel./Fax: (511) 6062603 / (511) 6044929
 E-Mail: kontakt@tln-ev.de



NORDRHEIN-WESTFALEN www.tsvnrw.de
Präsidentin: Dr. Eva Selic
Geschäftsstelle: Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
 Tel. (02 03) 7 38 16 77, Fax: (02 03) 7 38 16 78
 E-Mail: info@tsvnrw.de



RHEINLAND-PFALZ www.lvst.de
Präsidentin: Ines Heinrich
Geschäftsstelle: Rüdeshheimerstr. 10, 55218 Ingelheim
 Tel. (01 51) 17 26 64 62
 E-Mail: praesidentin@lvst.de



SAARLAND www.stsb.de
Präsident: Gunter Daniel
Geschäftsstelle: Susanne Frantz
 Lappentascher Str. 16, 66459 Altstadt
 Tel. (0 68 41) 9 59 55 30, E-Mail: praesident@stsb.de



SACHSEN www.tauchsport-sachsen.de
Präsidentin: Daniela Klug
Geschäftsstelle: Am Sportforum 3, 04105 Leipzig
 Tel. (03 41) 268 906 00, Fax: (03 41) 268 906 02
 E-Mail: geschaeftsstelle@tauchsport-sachsen.de



SACHSEN-ANHALT www.ltsv-sa.de
Präsident: Ralph Sorgatz
Geschäftsstelle: Uwe Schwiefert, Grüne Straße 7 D,
 38871 Ilsenburg, E-Mail: Post@ltsv-sa.de
 Tel. (03 94 52) 8 66 19, Fax: (03 94 52) 8 07 20



SCHLESWIG-HOLSTEIN www.tlv-sh.de
Präsidentin: Susanne Kühn
Geschäftsstelle: Mühlenkamp 9, 23858 Wesenberg
 Tel. (0 45 33) 79 13 97, Mobil: (01 76) 45 65 57 86
 E-Mail: praesident@tlv-sh.de



THÜRINGEN www.tauchsport-thueringen.de
Präsident: Matthias Stein
Geschäftsstelle: Mozartstraße 11, 99423 Weimar
 Tel. (03643) 811 51 70, Fax: (036 43) 811 51 71
 E-Mail: praesident@tauchsport-thueringen.de



WÜRTTEMBERG www.wlt-ev.de
Präsident: Rainer Beck
Geschäftsstelle: Jochen Spiller, Birkenäckerstr. 16,
 73527 Schwäbisch Gmünd, E-Mail: geschaeftsstelle@wlt-ev.info
 Tel. (0 71 71) 7 38 07, Fax: (0 71 71) 7 68 42

VDST

17 Landesverbände!
IM VDST WIRD ANGEBOТ UND
VIELFALT GROSS GESCHRIEBEN

NEUE MITGLIEDSVEREINE

Aufnahmegesuche von Vereinen findet ihr seit der Satzungsänderung im November 2019 auf der VDST-Website in den Offiziellen Mitteilungen des Verbandes unter:
www.vdst.de/ueber-uns/wichtig/offizielle-mitteilungen/.

VEREINSJUBILÄEN IM VDST

Vereinsname	Gründung	Jubi-Jahre
TSC Friedrichshafen	01.07.1961	60
SV Bayer-Wuppertal-Tauch-e.V.	01.11.1961	60
TSV Otto v. Guericke e.V.	31.12.1961	60
TSG Ailingen e.V.	01.12.1961	60
TSC Karlsruhe e.V.	01.11.1971	50
TCR Reutlingen e.V.	29.12.1971	50
TC Nautilus Merzig e.V.	01.11.1981	40
STG Diver Duck Berlin e.V.	05.11.1981	40
Taucher Kamp-Lintfort e.V.	01.12.1981	40
Bodenseetauchclub Stockach e.V.	01.11.1991	30
TSV Frankfurt-Bornheim e.V.	01.11.1991	30
TCR Recklinghausen e.V.	01.11.1991	30
TC Delphin Saarlouis e.V.	09.11.1996	25
aqua club atlantis e.V.	11.11.1996	25
Poseidon Tauch-Club e.V.	30.11.1996	25
SSC Karlsruhe e.V. - Abt. Tauchen	05.12.1996	25
Nautic-Sport-Gemeinschaft 1996 e.V.	18.12.1996	25
TauchClub Kahl 1996 e.V.	20.12.1996	25
ATEM e.V.	06.11.2001	20
TSV flinke-flossen Groß-Umstadt e.V.	18.11.2001	20
SV Zwiesel 1922 d'Woitdaucher e.V.	12.12.2001	20
FC Unterheimbach e.V.	01.12.2011	10



WOLFGANG JANDERS – NEUES EHRENMITGLIED

Die Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin (TSG Augustin) hat ein weiteres Ehrenmitglied. Wolfgang Janders ist durchgängig seit über 43 Jahren ein aktives Mitglied bei den Sankt Augustiner Tauchern. Wolfgang Janders ist am 01.01.1977 in die TSG eingetreten und war zudem von 1977 bis 2002 Kasenswart des Vereins. Der Vorstand wünschte Wolfgang alles Gute, weiterhin beste Gesundheit und bedankte sich herzlich für das tolle Engagement im und für den Verein. Weitere Informationen rund um das Tauchen in Sankt Augustin finden sich unter www.tsg-augustin.de (SO)



Medizinische
NOTFALL-HOTLINE
 für VDST-Mitglieder
+49 69 800 88 616

BESTENS VERSICHERT!

Im VDST ist jedes Mitglied automatisch vollumfänglich versichert! Die Mitgliedschaft schließt eine Auslandsreisekrankenversicherung ein.

Mit Tauchunfallversicherung. Taucherhaftpflichtversicherung und Tauchrechtsschutzversicherung haben wir ein rundes Paket geschnürt, das als eines der besten in der Tauchszene bezeichnet werden kann. Interessant hierbei ist auch, dass diese allgemeine

Auslandsreisekrankenversicherung unsere Mitglieder sowohl beim Tauchen begleitet, wie darüber hinaus auf allen anderen Reisen ... selbst wenn es sich nicht um einen Tauchurlaub handelt. **Die Betreuung** übernehmen im Schadensfall schnell, problemlos und nach deutschem Recht unsere beiden langjährigen Partner HDI Versicherungen und EUROPA Versicherung.

Sobald die Mitgliedsmeldung beim VDST eingeht – egal ob als Direktmitgliedschaft oder über einen unserer knapp 900 Vereine – beginnt der Versicherungsschutz.

HOTLINE – 24 STUNDEN TÄGLICH

Wenn es doch einmal ein medizinisches Problem gibt, hilft unsere Notfall-Hotline. 24 Stunden täglich stehen qualifizierte Tauchmediziner bereit, um sofort und fachkompetent zu unterstützen. Außerdem bietet die Hotline auch weitere Hilfestellungen im Ausland – in allen gängigen Welt-sprachen.



Weitere Infos:
www.vdst.de/erleben/

HAUS
GARTEN
FREIZEIT



mit **BEACH & BOOT** vom
24. - 27. FEBRUAR 2022
 und allen Tauchsport-Infos der
 Mitteldeutschen Landesverbände!

TERMINE 2022

BAYERN 2022

Theorieausbildung für TL 1/2 Anwärter

11.-13.03.2022 in Oberhaching

Theorieprüfung für TL 1/2 Anwärter

06.-08.05.2022 in Oberhaching

Praxisausbildung/Prüfung für TL1 Anwärter

24.06.-03.07.2022 in Labin (HR)

Trainer C-Breitensport

Sporttauchen/Apnoe

01.-03.04.2022 in Kaufbeuren

29.04.-01.05.2022 in Kaufbeuren

20.-22.05.2022 in Kaufbeuren

23.-27.05.2022 in Oberhaching



KALLWEIT

DIE MANU FAKTUR

Trockentauchanzüge **Made in Germany**



Konfiguriere deinen Wunschanzug

www.kallweit.de

GESCHENKTIPPS FÜR WEIHNACHTEN



Einmal mit angehaltenem Atem für einige Minuten in eine Welt hinab sinken, die den meisten von uns verborgen bleibt und nur unter größten Anstrengungen zu erkunden ist...

ULI KUNZ

**LEIDENSCHAFT OZEAN
EXPEDITIONEN IN DIE TIEFE**

Gebunden, 240 Seiten,
Preis € 35,-
ISBN 978-3-95728-511-9

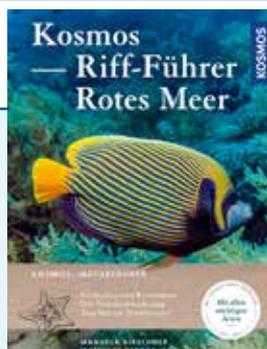


Über 12.000 Naturseen glazialen Ursprungs, zahlreiche Flüsse und Kanäle, geflutete Tagebaurestlöcher und Steinbrüche, Baggerseen und Stauseen bilden die Wasserlandschaft Deutschlands.

MARIO MERKEL

**GEHEIMNISVOLLE UNTERWASSERWELT
VON FISCHEN, KREBSEN, MUSCHELN, SCHNECKEN...**

Gebundene Ausgabe: 192 Seiten
Preis: € 29,50
ISBN-1 0: 3942062526
ISBN-13: 978-3942062527



MANUELA KIRSCHNER

KOSMOS RIFF FÜHRER - ROTES MEER

Taschenbuch, 384 Seiten,
Preis € 40,-
ISBN-10: 3440169332
ISBN-13: 978-3440169339



DIETMAR UND ALENA STEINBACH

KOSMOS TAUCHFÜHRER DEUTSCHLAND

Taschenbuch, 256 Seiten,
Preis € 25,-
ISBN-10: 3440171329
ISBN-13: 978-3440171325



All Depths, all conditions,
all dives[®]



LEGEND



Ambassador Greg Lecoeur

 **AQUALUNG**
Beyond the expected

NEWS



InterDive

Endlich! Nach den tristen grauen Wochen und vielen Corona-Beschränkungen sind nun wieder Licht und Sonne am Taucherhorizont erkennbar. Eine volle InterDive und positiv gestimmte Aussteller haben dazu beigetragen, die Atmosphäre der Messe auf einem hohen Niveau über das gesamte Wochenende zu halten. Die Vorträge waren stets gefüllt und interessant. Man hat einen ersten Einblick in neue Produkte erhalten und endlich wieder Optionen für Reisen, Schulungen und Events bereitgestellt bekommen. Mich als jungen Taucher hat die Messe positiv überrascht. Es herrschte Aufbruchsstimmung und ich freue mich auf das Taucherjahr 2022!

AAF



DIVE SYSTEM
Italian Excellence
Since 1993



Laurent Ballesta hat sich den neuen Trockis von DiveSystem ausgesucht. Eine Marke, die man im Auge behalten sollte.

Der Solo MG Dry Suit wurde auch von Michele Geraci während des „Solo-Dive“ World Record (-212 m) und dem „No-Limit“ World Record attempt (-253 m) benutzt.



WATCH CORNER: DEKOMPRESSION!

**Bühlmann Watch**

Dem „Erfinder“ der Dekompressionstabelle wird eine limitierte Uhr gewidmet! Das Besondere an der Uhr: Der Tauchzeitring ist als Dekotabelle ausgeführt und kann je nach Tiefe gewechselt werden!



Weitere Infos:

MIDO

**MIDO OCEAN STAR
DECOMPRESSION TIMER 1961**

Das Unisex-Modell mit einer Gehäusegröße von 40,5- mm zeigt mit der damals wie heute außergewöhnlichen bunten Skala auf dem Zifferblatt die Dekompressionszeiten beim Tauchgang.



Weitere Infos:




**TECLINE
SEACRAFT**

SEACRAFT DPV ist der erste Tauchscooter der Welt, bei dem der Motor direkt im Wasser arbeitet. Speziell entwickelte und patentierte Lösungen ermöglichen den vollständigen Verzicht auf die Antriebswelle und die Notwendigkeit von teuren und unzuverlässigen Dichtungen, die bei ähnlichen Konstruktionen verwendet werden.
Praktisch: Der Seacraft Scooter darf im Flugzeug transportiert zu werden!

OCEANREEF VOLLMASKE



Einfach zu bedienen, robustes Design. Große Luftventile erlauben Nutzern das Atmen von Frischluft an der Oberfläche, ohne die Maske abnehmen zu müssen.



Weitere Infos:



MEER MESSE



InterDive

TAUCH-,
SCHNORCHEL- &
REISEMESSE

20. – 23.01.22
Messe Stuttgart



SAVE THE DATES!

2022 wird die
InterDive in
4 Städten
vertreten sein.

 20. – 23. 01. 22 Messe Stuttgart

 09. – 13. 02. 22 Hamburg Messe

 16. – 20. 11. 22 Leipziger Messe

Die ganze Welt des Tauchens
unter einem Dach.

Zum 10. mal am Bodensee:

22. – 25. 09. 22 Messe Friedrichshafen



www.inter-dive.de

 MesseInterDive

 interdive_tauchmesse



Fotos: VDST Jugend

AUSBILDUNG

JUGEND



JUGEND MEETS APNOE

WAS BRAUCHT ES FÜR EIN GELUNGENES WOCHENENDE? APNOE, ZELTEN UND LAGERFEUER SAGEN DIE TEILNEHMER DES VDST-JUGEND-EVENTS.

Ganz ruhig, ohne Atemgeräusche geht es mit Harald Wiegleb in die Tiefe. Erst ist es noch hell und 20 Grad warm, doch es wird dunkler und dunkler, bis wir eine Tiefe von 15 Meter bei acht Grad erreicht haben. Geschafft! Die persönliche Höchstleistung ist erreicht.

Auch wenn das Wetter grau in grau nicht gerade einladend gewesen ist, haben sich zum Samstagvormittag des 18. Septembers 14 Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren mit ihren Betreuern zur TG Sepia an den Salzgitter See aufgemacht, um gemeinsam das Apnoetauchen kennenzulernen oder zu vertiefen.

Entspannen – Abtauchen – Genießen

Das Team rund um Dörte Papendieck, ein

unkompliziertes und erprobtes Hygienekonzept, eine hohe Impfquote auch unter den Kindern und Jugendlichen und ein offenes Miteinander sorgten von Beginn an für ein All-inclusive-Feeling – so war schnell vergessen, dass alle Himmelsrichtungen aus sechs Vereinen fünf verschiedener Bundesländer vertreten waren. Bevor es ins eisige Nass ging, näherten sich die Jugendlichen theoretisch dem Apnoetauchen mit Hilfe von Martin Roos und einigen Folien der Theorie. Ihre Lungenmuskulatur bereiteten sie mit dem „kleinen Brauereipferd“ und dem „pinkelnden Hund“ bei Yoga mit tiefenentspanntem Ulli Lucas vor – denn jeder erfolgreiche Apnoe-Tauchgang setzt Entspannung und eine gute Atmung voraus. „Morgens um acht Uhr Yoga war schon echt früh“, meint Tom, einer der Teilnehmer

des Jugend-Apnoe-Events – vielleicht hat hier die Restmüdigkeit auch ihren Teil zur nötigen Tiefenentspannung bei den ersten Tauchgängen beigetragen. Endlich in den Neoprenanzügen durfte man sich mit einem strahlenden Lächeln beim Unterwasserfotoshooting erwärmen. Wem das Wasser zu kalt wurde, konnte bei Spaß und Spiel mit Julia Roos auf den Stand-up-Paddels (SUPs) die gelernten Yogaübungen ausprobieren und Rettungsübungen für erschöpfte Schwimmer erlernen. Wollten zu Beginn nur drei Jugendliche ihren Apnoe-Zweistern absolvieren, so werden es immer mehr Anfragen nach möglichen Abnahmen: 50 Meter Weite, Tiefen von mehr als zehn Meter und Zeiten von mehr als zwei Minuten. Wolken, Regen, kalte Duschen, uns kann nichts abhalten! Selbst die erweiterten Theoriestunden von Apnoe-Tauchlehrer Elmar Walhorn werden mit Spannung verfolgt, sodass am Ende drei Apnoe-Zweistern- und sieben Apnoe-Einstern-Abnahmen in Theorie wie Praxis erfolgreich abgeschlossen sind. Apnoe macht süchtig, das kann jeder Apnoeist bestätigen!



Wassersport zieht die Jugend, egal ob nun SUP oder das noch viel coolere Freitauchen.

Selbst im grünen See, bei miserabler Sicht hatten die Jugendlichen viel Spaß am Tauchen und vor allem am Verbessern ihrer Leistungen!

Und hier geht es nächstes Jahr hin:



„Abends am Lagerfeuer war echt cool“

Durchgefroren wurde Volleyball zum Selbstläufer bei der Jugend und die endgültige Aufwärmung fand man bei Stockbrot am Lagerfeuer, bevor es in die Zelte ging. Schließlich wartete ein anstrengender nächster Tag auf die Jugendlichen. Neben einer Analyse von gesammelten Unterwasser-Pflanzen zur Bestimmung der Qualität des Salzgitter Sees sollten schließlich die Prüfungstauchgänge und Theorieprüfungen gemeistert werden.

Die Teilnehmer haben diesen September nicht nur neue Freundschaften und bessere Apnoe-Fertigkeiten mitgenommen. Auch

die VDST-Jugend bleibt dran und wir sehen uns im nächsten Jahr beim Wels in Ammelshain zur Fortsetzung des Jugend-Apnoe-Events vom 9. bis 11. September 2022! Wer auch alle Nicht-Apnoeisten wiedersehen möchte, sollte sich das Bundesjugendtreffen in Geeste über Pfingsten nicht entgehen lassen. Anmeldungen in Kürze über www.vdst.de.

Unsere Autorin:
Dörte Papendieck
Stellvertretende
Bundesjugendwartin



MEER MALEDIVEN



Malediven



AQUA VENTURE

www.aquaventure.de

EXTRA:
Mitgliederversammlung



JAHRESBERICHT JUGEND

Fotos: Bildarchiv VDST

Im September konnten wir das erste Jugendevent des VDST seit Beginn der Pandemie durchführen: Apnoetauchen für Kinder und Jugendliche – Theorie und Praxisabnahmen sowie Yogastunden standen beim TG Sepia in Salzgittersee auf dem Programm – selbstverständlich mit ausgewogenem Hygienekonzept. Dies soll erst der Anfang sein, denn im kommenden Jahr wollen wir wieder voll durchstarten mit nationalen und internationalen Events. Neu dabei ist die Teilnahme am Deutsch-Japanischen Simultanaustausch zusammen mit den Vereinen TSG Waspo und Seesterne Braunschweig. Mehr dazu findest du in unserer Terminliste und auf www.vdst.de. Aber ist die VDST-Jugend einfach ein Veranstalter für Jugendevents? Natürlich nicht: Wir bilden im VDST seit jeher eine Querschnittsfunktion zur speziellen Förderung und Interessensvertretung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im gesamten Tauchsport. Das Themenspektrum ist dabei sehr vielfältig und reicht von der Interessensvertretung nach innen und außen über die Förderung von politischer und kultureller Jugendbildung. Die Fachbereiche des VDST unterstützen wir dabei,

die Perspektive der Jüngsten im Verband mitzudenken. Nach außen kommt dabei unserem Engagement in der Deutschen Sportjugend im DOSB (dsj) eine besondere Bedeutung zu. Sie fungiert für die VDST-Jugend nicht nur als Leitgeber neuer Richtlinien sowie als finanzieller und methodischer Unterstützer bei der Umsetzung unserer Maßnahmen. Wir gestalten auch mit – und in diesem Jahr ganz besonders auch bei politischen Fragestellungen rund um die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Vereine und ihre Mitglieder sowie welche Maßnahmen notwendig sind, um Bewegung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch in herausfordernden Zeiten zu ermöglichen. Bewegung bringt das Wiederanlaufprogramm und die Bewegungskampagne der dsj noch in diesem Jahr: Mit einem speziellen Förderprogramm für Vereine werden Angebote an junge Menschen mit bis zu 1.000 Euro bezuschusst und mit hochwertigen Aktionspaketen unterstützt (Details zur Beantragung findest du hinter dem QR-Code oder auf www.dsj.de). Darüber hinaus hat uns die dsj eine geförderte Personalstelle zugesagt, die in Kürze aus dem VDST Vereine

dabei unterstützen soll, wieder Fahrt aufzunehmen – eine tolle Möglichkeit Corona hinter uns zu lassen. Ergänzt wird das Paket um die VDST-eigene Fördermaßnahme „Masken sind zum Tauchen da“ zur (Rück-)Gewinnung von Vereinsmitgliedern (Beantragung über www.vdst.de). Sehr bedauerlich und ein starker Verlust war der unerwartete Tod unserer Landesjugendwartin in Sachsen, Katrin Schönberger. Sie engagierte sich nicht nur in ihrem Heimatverein, dem 1. Chemnitzer Tauchverein, auf Landesebene für eine florierende Jugend sondern auch im VDST mit dem Programm „Jung-Engagiert-Vernetzt“ für junge Engagierte. Ihr Engagement wollen wir im nächsten Jahr fortsetzen mit einer Neuauflage des Juniorteams – ein Format zur Förderung und zwanglosem Engagement junger Menschen. In einem ähnlichen Format, der Egidius-Braun-Akademie, konnten zwei unserer jungen Engagierten sich gemeinsam mit anderen Sportarten austauschen, spannende Erfahrungen sammeln und Ideen für den Verein der Zukunft entwickeln. Ideen, die auch in die Reformierung der VDST-Jugend mit einfließen: Mit einer neuen Jugendordnung wollen wir die Strukturen attraktiver für das Engagement junger Menschen machen und die Teilhabemöglichkeiten erhöhen. Mit dieser sollen gleichzeitig auch die Positionen neu gewählt werden. Unser Ziel: Noch mehr junge Menschen begeistern, sich im VDST für und mit der Jugend zu engagieren. Sei auch du dabei bei der digitalen Jugendversammlung am 6. März und gestalte unseren Verband mit! Für die vielfältige Unterstützung bedanke ich mich herzlich im Namen der VDST-Jugend und freue mich auf ein ereignisreiches neues Jahr!

Du möchtest dich engagieren, hast Fragen, Anregungen oder Wünsche? Schreib uns: jugend@vdst.de



Unser Autor:
Oliver Axthelm
Vizepräsident Jugend
Bundesjugendwart



WAS?	WANN?	WO?
Jugendversammlung	6. März	Digital
Deutsch-Russisch	10. bis 17. April	Saarbrücken
Bundesjugendtreffen	3. bis 6. Juni	Geeste
Deutsch-Französisch	2. bis 9. Juli	Frankreich
Deutsch-Japanisch	Sommer	Niedersachsen
Apnoe-Event	9. bis 11. September	Ammelshain
Juniorteam-Events	laufend	folgt

EXTRA:
Mitgliederversammlung

JAHRESBERICHT SPORTENTWICKLUNG

Der VDST bietet seinen Mitgliedern ein vielfältiges und qualifiziertes Bildungsangebot basierend auf ehrenamtlichem Engagement. Dieses ist kontinuierlich zu erweitern, um den vielschichtigen Bedürfnissen unserer Mitglieder gerecht zu werden. Gleichzeitig ist es wichtig, dafür geeignete Plattformen und Materialien unter Einbeziehung digitaler Medien zur Verfügung zu stellen.

Dieses war dann auch ein wichtiger Schwerpunkt in meiner Arbeit als Vizepräsidentin Sportentwicklung in den vergangenen zwölf Monaten. So konnte ich für die Arbeitsgruppe „Kindertauchmaterialien“ im Fachbereich Ausbildung unter Einbeziehung des Fachbereichs Medizin und der VDST Jugend das Konzept und den Entwurf für die Arbeitsmaterialien der Kinder für die Kindertauchsport-Abzeichen beisteuern. Dieses Konzept findet auch Anwendung in der Erarbeitung von Materialien für die Kinder und Ausbilder:innen für den Kinderspezialkurs Lebensraum Wasser, die in einer weiteren Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern der Sprechergruppe des Fachbereichs Umwelt und Wissenschaft, Vertreter:innen aus unseren Landesverbänden sowie der Jugend aus den Landesfachverbänden stattfindet. Auch die Sichtung und Überarbeitung der Inhalte der Umweltbildung in der DTSA-Ausbildung konnte begonnen werden. Neben der konkreten Arbeit an Bildungsmaterialien wurde mit der erfolgreichen Durchführung des TrainerIn-Symposiums im März in enger Abstimmung und Mitwirkung des Ressorts eLearning, ein vielfältiges und interessantes neues digitales Bildungsangebot geschaffen. Eine digitale Umweltbildungsvortragsreihe sowie eine digitale Vortragsreihe für unsere Vereine sind in Planung. Durch einen Kontakt zur Fachdidaktik der Naturwissenschaften der Leibniz Universität Hannover wurden die Möglichkeit der Validierung und Unterstützung unserer Umweltbildungsarbeit für zukünftige gemeinsame Projekte

diskutiert. Hinzu kamen die Arbeit in der Task Force Covid 19, die sich unter Einbeziehung aller Fachbereiche im VDST mit der Erarbeitung und Anpassung der Positionspapiere sowie der Erarbeitung von Regelungen für Veranstaltungen wie Wettkämpfe und TL-Prüfungen unter Pandemiebedingungen beschäftigt hat. Mit der initiierten Aktion „Fit im VDST“ konnte gezeigt werden, dass sich unsere Mitglieder auch unter Pandemiebedingungen fit halten. Neben der Arbeit im Verband, zu der auch die Mitwirkung in der Sprechergruppe des Fachbereichs Umwelt und Wissenschaft, den Arbeitsgruppen Good Governance, Prävention sexualisierter Gewalt, Digitalisierung, im Ressort eLearning sowie die Begleitung des Ressorts Apnoe Leistungssport gehören, war es mir auch wichtig, gute Beziehungen zu Verbänden außerhalb des VDST aufzubauen und eine gute Vernetzung zu erreichen. So gibt es jetzt einen regelmäßigen Austausch mit den Bildungsverantwortlichen in unserem Sportdachverband Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB). Durch die erfolgreiche Wahl in das Präsidium des Deutschen Naturschutzrings (DNR) kann ich nun dort auch unter anderem die Interessen der Natursportverbände vertreten und stehe in regelmäßigem Kontakt mit den Vorsitzenden und Geschäftsführern des Deutschen Kanu Verbands, des Deutschen Alpenvereins sowie der Reiterlichen Vereinigung. Die Teilnahme an weiteren Gremiensitzungen des DOSB, der Nichtolympischen Verbände sowie der CMAS stärkt den Zusammenhalt der Sportverbände und damit auch unseren Verband - **für einen starken VDST!**

Unsere Autorin:
Dr. Kerstin Reichert
Vize-Präsidentin
Sportentwicklung



MEER ACTION

Ich verreise gern mit

**AQUA
ACTIVE
AGENCY**



**Tauchreisen & Tauchsafaris
vom Spezialisten**

**Easy & Safe
Tauchurlaub**

**Bei AAA ohne
Stornogebühr
und Risiko
buchen!**



Top Angebote

hier finden Sie immer aktuelle Top Angebote zu tollen Reisezielen weltweit.

Tauchsafari Finder

mehr als 130 Safarisschiffe... egal ob elegante Motoryacht oder klassischer Segler. Hier findet ihr das perfekte Safarischiff

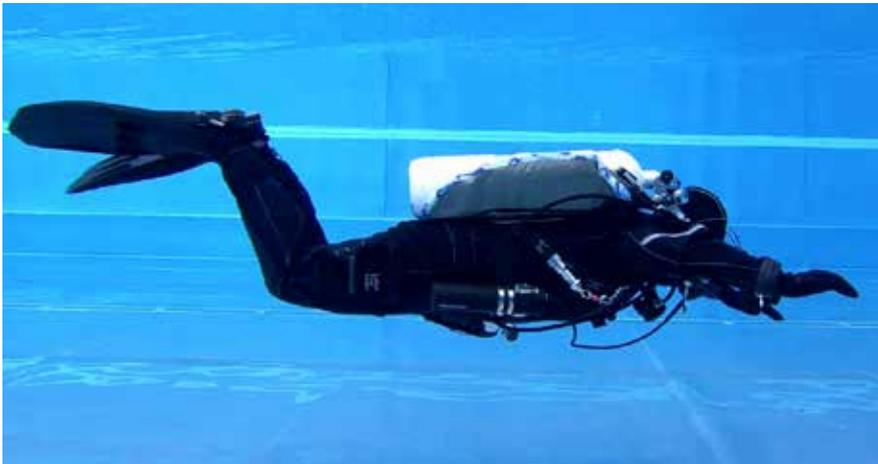
Hotels & Resorts

bei uns findet ihr handverlesene Hotels und Resorts von High Class bis individuell



www.aquaactive.de

+49 5507 919 818 0



Fotos: VDST Archiv

AUSBILDUNG

DOING IT BETTER



EIN NEUER VDST KURS ALS GRUNDLAGE FÜR BESSERES TAUCHEN.

Was unterscheidet einen Tauchbeginner vom Köhner? – sicher auch eine gute Wasserlage. Die Kunst des Tauchens liegt nicht darin, unter Wasser aus dem Atemregler atmen zu können, sondern jederzeit gut austariert und getrimmt im Wasser „zu liegen“. Der neue VDST Kurs richtet sich an alle, die dies und noch mehr verbessern wollen. Wie komme ich selbst an meine Ventile? Wie tauche ich mit Flossen rückwärts? Wie genau läuft die Atemgasspende mit dem langen Schlauch ab? All diese Fragen – und was man immer wissen wollte, aber sich nie getraut hat zu fragen – werden im neuen SK beantwortet: GDL Advanced Skills Diver / SK Tauchfertigkeiten / CMAS Advanced Skills Diver. Ein Schwerpunkt des zweitägigen Kurses ist die richtige Wasserlage, Trimm genannt – denn nur mit einer guten Tarierung und dem richtigen Trimm kann der Taucher alle zunächst kompliziert erscheinenden Aufgaben mühelos und vor allem sicher beherrschen. Geübt werden in diesem Kurs daher wichtige Notfallprozeduren und grundlegende Fertigkeiten. Der Kurs findet ausschließlich mit der komplett kaltwassertauglichen Ausrüstung im Freiwasser statt. Auch wenn primär der Fokus auf DTSA*-

Taucher ab 30 Tauchgänge gelegt wird: Denn hier werden die Wasserlage und die grundlegenden Prozeduren frühzeitig in die Tauchausbildung integriert. Aber es ist auch für viele erfahrenere Taucher etwas Neues dabei.

Dem eigentlichen Kurs wird ein eLearning Kurs vorgeschaltet, in dem zunächst die Grundlagen vermittelt werden. Dank kurzer Wissensabfragen nach jeder Lektion ist sichergestellt, dass alle Teilnehmer mit einem einheitlichen Basiswissen zur Präsenzveranstaltung kommen. Die kann dann kürzer gehalten werden, wobei immer noch genug Zeit für alle Fragen und Trockenübungen bleibt.

Der Kurs beinhaltet vier Tauchgänge. Im ersten Tauchgang wird der richtige Trimm gefunden. Und da es nicht so einfach ist, alle Ausrüstungsgegenstände richtig zu platzieren, ist es notwendig, auch kurz nach dem Abtauchen wieder an Land gehen zu können, um die Ausrüstungslage zu optimieren. Der Übende lernt, die Gesamtkonfiguration seiner Ausrüstung so zusammenzustellen, dass er bei zukünftigen Tauchgängen immer eine optimale Wasserlage hat.

Mit dem richtigen Trimm lassen sich nun im zweiten Tauchgang Aufgaben leicht erfüllen: Schließen und Öffnen der Ventile

SK TAUCHFERTIGKEITEN

CMAS/GDL Advanced Skills Diver

Zielgruppe:

DTSA* mit 30 TG

Abnahmeberechtigt:

VDST TL nach Absolvierung des Kurses
alle VDST Nitrox-TL**

Kursdauer:

2 Tage mit 4 Tauchgängen

Inhalt:

Trimm und Tarieren, Handling langer Mitteldruckschlauch, Öffnen u. Schließen der eigenen Ventile, Flossentechniken, UW Zeichen und -Kommunikation

oder Gasspende an den Partner, aber auch weitere wichtige Grundlagen werden ebenso vermittelt wie Handhabung des langen Schlauchs, Schreiben auf einer Unterwassertafel oder Boje setzen – das wird alles einfacher, sobald man keinen Vortrieb für eine Tarierung mehr benötigt.

Der dritte Tauchgang dient der Übung von verschiedenen Flossentechniken: Wie oft wird etwas von Frogkick, Backkick oder Helicopterturn erzählt, aber wie funktionieren die genau? Hier wird die effektive Nutzung dieser Flossenschläge demonstriert und trainiert.

Der vierte Tauchgang dient der Umsetzung und Kombination der verschiedenen Übungen in einem längeren Tauchgang. Dazu soll die Aufmerksamkeit auf die Umgebung und den Tauchpartner geschärft werden. Zusätzlich wird das Thema Lichtquelle thematisiert. Denn: Eine Lampe macht nicht nur hell....

Wann geht's los?

Ab 2022 werden über die Landesverbände Kurse angeboten. Und alle Nitrox-TL** können ebenfalls zum Jahresbeginn direkt loslegen. Nach dem Kurs wird der Taucher nicht nur ein stärkeres Selbstvertrauen in die eigenen Tauchfertigkeiten, sondern auch die Erfahrung besitzen, dass durch trainierte Routineabläufe Tauchgänge müheloser ablaufen und dass nicht zuletzt dadurch die Sicherheit eines jeden Tauchgangs erhöht wird.

Unser Autor:

Dr. Till Fuxius
VDST TL4,

Stab Fachbereich Ausbildung



EXTRA: Mitgliederversammlung



JAHRESBERICHT AUSBILDUNG

Der Blick des Fachbereiches Ausbildung auf das vergangene Jahr ist geprägt von Licht und Schatten. Neben vielen Einschränkungen brachte der Umgang mit der Corona-Pandemie aber auch einen entspannten Umgang und verstärkten Einsatz von Online-Formaten und -Medien. Plötzlich fanden sich neue Wege für Ausbildertagungen, TL-Theorie-Ausbildungen oder D TSA-Einstern-Prüfungen und vieles mehr. Unserer eLearning-Plattform verhalf die Pandemie zu neuem Aufschwung und zur stärkeren Nutzung. An diesen Chancen und Möglichkeiten werden wir auch in Zukunft festhalten! Viele Ausbilder auf Vereins-, Landes oder Bundesebene brachten sich mit tollen neuen und kreativen Ideen in die Ausbildung ein. Dafür können wir im Namen unserer Mitglieder einfach nur DANKE sagen!

Trotzdem blieb auch in 2021 vieles auf der Strecke: die BOOT, unser Symposium in Frankfurt, überhaupt ein großer Teil der Präsenz-Veranstaltungen. Erst der diesjährige Sommer führte wieder zu mehr Leben in der VDST-Ausbildung. Mit einem aufwendigen Hygiene-Konzept konnten Ausbildungsveranstaltung Zug um Zug wieder stattfinden und fast alle in diesem Jahr geplanten TL-Prüfungen durchgeführt werden. Die angepassten Richtlinien des Fachbereiches Ausbildung in Absprache mit dem Fachbereich Medizin erlaubten vielen Teilnehmern trotz eingeschränkter Möglichkeiten in der Vorbereitung eine erfolgreiche Prüfungsteilnahme. Auch wenn sich die fehlende Routine im Wasser deutlich bemerkbar machte, konnte dies aber oftmals mit großem persönlichem Einsatz kompensiert werden.

Einen historischen Höhepunkt brachte Anfang des Jahres die Einführung der neuen VDST-eigenen Marke, der German Diver Licence. Hier geht

der VDST in der Ausbildung den Schritt zu einem weltweiten Brevetierungs-System auf dem qualitativ hohen Niveau unserer Standards und des weiterhin bestehenden Deutschen Tauchsportabzeichens (D TSA). Die feste Verankerung in der CMAS ist und bleibt aber weiterhin die Basis unserer Ausbildung.

Ebenfalls neu eingeführt haben wir in diesem Jahr den „VDST-Kindertauchlehrer“. Hier schaffen wir eine klare Orientierung auf eine kindgerechte und sichere Ausbildung auf Grundlage der CMAS Richtlinien. Dies geht einher mit der Überarbeitung der Ausbildungsunterlagen und Materialien für das Kindertauchen, an denen aktuell mit Hochdruck gearbeitet wird.

Bei unseren Ausbildungsmaterialien haben wir mit dem Lehrbuch zu den Aufbaukursen „Tauchsicherheit und Rettung“, „Medizin-Praxis“ und „Herz-Lungen-Wiederbelebung“ den nächsten Schritt machen können. In diesem Bereich stehen jetzt unseren VDST-Ausbildern auch komplett überarbeitete Ausbildungspräsentationen kostenlos zur Verfügung.

Nach diesem turbulenten Jahr blicken wir optimistisch auf die noch in 2021 geplanten Tauchlehrer-Prüfungen, die ersten Kindertauchlehrer-Seminare und auf die zahlreichen Kurse in den Vereinen. Wir bedanken uns bei allen VDST-Ausbilderinnen und -Ausbildern, die tatkräftig daran arbeiten, beste Ausbildung für unsere Mitglieder zu ermöglichen.

Unser Autor:

Hagen Engelmann

Fachbereichsleiter Ausbildung



MEER DAHEIM



Beluga
Reisen

Gemma
tauchen...

3x Top
im
Salzkammergut

1. Top: 3 Pfunds – Kerle



2. Top: Gewässer



Tauchen im Attersee, Wolfgangsee,
Gosausee & Flusstauschen in der Traun

3. Top: Preis



Umweltverträgliche Anreise mit der Bahn ab Deutschland bis Salzburg, Elektrofahrzeug vor Ort, Übernachtung mit Frühstück, 7 Übernachtungen, 6 Tauchtage Non-Limit Tauchen, Flasche, Blei, Luft, 3 geführte Tauchgänge und 2 geführte Scubingtouren **ab € 1.150,-**

Rote Straße 16 b · 37073 Göttingen

Telefon 0551 63451340

www.belugareisen.de

info@belugareisen.de



Foto: VDST Archiv

AUSBILDUNG

UNFALLHÄUFUNG?



DIE EXPERTENGRUPPE »KALTWASSERTAUCHEN« AUS DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ (DACH) ANALYSIERT TAUCHUNFÄLLE IM KALTWASSER.

Eine ungewöhnliche Häufung von schweren Tauchunfällen prägt die letzten Monate. Warum genau jetzt? Hat es mit dem Lockdown, mit mangelndem Training zu tun oder gibt es anderen Gründe, die eventuell mit Corona zusammenhängen könnten? Mitte September traf sich die vor sechs Jahren vom VDST initiierte trinationale Expertengruppe Kaltwassertauchen (D-A-CH) am Achensee in Österreich. Gerichtssachverständige, polizeiliche Ermittler, Tauchlehrerausbilder und Tauchmediziner/Wissenschaftler aus der Schweiz, Österreich und aus Deutschland trafen sich, um aktuelle Tauchunfälle zu besprechen und gemeinsam zu analysieren. Die Zusammensetzung der Gruppe erlaubt es, harte Details und Fakten der

Unfälle auszuwerten, da die Teilnehmer Zugriff auf sonst verschlossene Unterlagen bekommen. Auch der VDST bekam durch „berechtigtes Interesse“ von der zuständigen Staatsanwaltschaft Einsicht in Ermittlungsakten bei einem Unfall mit zwei tödlich verletzten VDST Tauchern, die sehr aufschlussreich waren. Details verbleiben natürlich in der Gruppe – gleichwohl steht im Fokus, Parallelen und Lehren für die Tauchausbildung aus diesen Ereignissen abzuleiten und diese zu veröffentlichen.

Frank Hartig begann als Intro mit einem Impulsreferat über die Physiologie des Kaltwassertauchens und zeigte eine interessante Trainingsmethode mit einer speziellen Trainingsmaske zum Training der Atemmuskulatur, die in ganz kurzer

Zeit eine objektive Beurteilung des Trainingszustandes erlaubt.

Um es gleich vorwegzunehmen: Einen Zusammenhang mit der Pandemie konnte nicht direkt hergestellt werden. Bei den analysierten Tauchunfällen im Kaltwasser konnten folgende Unfallmuster zu Gruppen zusammengefasst werden:

- **Bei vielen Tauchunfällen sind nach Auswertung der Tauchcomputer gleich mehrere misslungene Rettungsversuche nachzuweisen.** Es gelingt zum Teil nicht, den Tauchpartner im Trockentauchanzug und schweren Tauchgeräten zu retten. Mehrfach führte eine zunächst bis zur Oberfläche gelungene Rettung durch erneutes Absacken final zum Tod.

- **Es wird mit zu viel Blei getaucht.** Gutachter wiegen und berechnen hierzu die komplette Tauchausrüstung und stellten teilweise bis zu 24 Kilo Abtrieb in der Unfalltiefe fest. Das überfordert selbst große Tarierjackets.

- **Erneut wurden Fälle besprochen, bei denen das rettende Tariermittel (Jacket) durch den Inflatorenanschluss am Hauptregler zum Verhängnis wurde,** da der Hauptregler nach Vereisung zu-

- **Erneut wurden Fälle besprochen, bei denen das rettende Tariermittel (Jacket) durch den Inflatorenanschluss am Hauptregler zum Verhängnis wurde,** da der Hauptregler nach Vereisung zu-



Die diesjährige Gruppe bestand aus (von links): Martin Schatzmann (Ausbildungsleiter im TSVÖ), Helmut Weiss (Vizepräsident und Tauchlehrerausbilder im TSVÖ), Christoph Schmid (polizeilicher Ermittler für Tauchunfälle, Tauchsicherheitsforscher und Chef der deutschsprachigen CMAS Schweiz), Peter Bartl (Präsident und TL Ausbilder im TSVÖ), Frank Hartig (Leitender Oberarzt, Uniklinik Innsbruck, Research unit diving-concepts), Frank Gottschalch (TL-Ausbilder für IANTD und im VDST, Sachverständiger und Tauchunfallermittler), Dietmar Berndt (Sachverständiger und Tauchunfallermittler), Frank Ostheimer (VDST TL4, Stv. Ausbildungsleiter vom VDST), Alfons Mathis (Tauchlehrerausbilder im TSVÖ).

gedreht war und das Jacket zur Rettung nicht nutzbar war. Der VDST empfiehlt hier etwas anderes – siehe VDST Ausrüstungsempfehlungen.

- **Wir haben sogenannte Pseudo-Teichtaucher oder Teichtaucher mit schweren Fehlern** und Verstößen gegen etablierte Standards: Gasverwechslungen, falsche Gase auf der jeweiligen Tiefe, Fälle von Nachlässigkeit und Basteleien.

- **Bewusste Überschreitungen der Sauerstoffpartialdruckgrenzen beim Kreislauftauchen**, um die Dekompression zu verkürzen.

- **Drei von vier tödlichen Unfällen in nur wenigen Monaten in der Schweiz waren Solotauchgänge.**

- **Last but not least:** Medizinische Probleme, die bis zum Unfall nicht bekannt waren.

Wie bei allen Treffen der Arbeitsgruppe bleibt es nicht auf der Theorieebene. Alle Teilnehmer sind erfahrene Kaltwassertaucher und nutzen die von Frank Hartig organisierten Tauchmöglichkeiten im Achensee für ausgezeichnete Trimix- und Luft-Tauchgänge in unterschiedlichen

Tiefen zu den bekannten Autowracks am Hechenberg. Dabei waren alle Facetten der modernen Tauchausrüstung zu sehen (Rebreather, OC-Geräte, Scooter, Sidemount) – aber allesamt perfekt fürs Kaltwasser geeignet.

Die Kernpunkte und Resolutionen werden nun in einem Flyer zusammengefasst und zur Boot 2022 (auch am VDST Stand) veröffentlicht.

Im VDST haben wir schon einige Ansätze in den Ausbildungsgremien besprochen. So wird gerade die Rettung eines Trockentauchers und die oft auf dem Rücken liegende Unfallposition von verunfallten Tauchern in vielen Bereichen der VDST Ausbildung eine stärkere Rolle spielen. Erste Änderungen fließen bereits in die VDST Tauchlehrerausbildung ein.

Unser Autor:

Frank Ostheimer,
DACH Mitglied und
Stv. VDST Ausbildungsleiter



MITTEL MEER



Beluga
Reisen

3x Top
auf
GOZO

1. Top: Tauchbasis Atlantis



Pressluft, Nitrox und Trimix

2. Top: Das Beluga Tauchpaket



Die besten Tauchplätze von Malta und Gozo in einem Paket mit allen Transfers und Bootsfahrten **€ 329,-**

3. Top: Preis



z. B. Flüge ab München, alle Transfers, Mietwagen, Unterbringung in Apartments, 7 Übernachtungen, 6 Tage Non Limit Tauchen, Flasche, Blei **ab € 675,-**

Rote Straße 16 b · 37073 Göttingen

Telefon 0551 63451340

www.belugareisen.de

info@belugareisen.de



Fotos: AdobeStock_119379414, Herbert Frei

MEDIZIN



NICHT TAUCHTAUGLICH!



Medizinische NOTFALL-HOTLINE
für VDST-Mitglieder
+49 69 800 88 616

**KÖRPERLICH FIT, ABER NICHT TAUCHTAUGLICH.
EIN FALLBEISPIEL AUS DER TAUCHERARZTSPRECHSTUNDE**

Die tauchsportärztliche Untersuchung („TSÄU“) wird für Tauchsportler*innen in regelmäßigen Intervallen gefordert. Sie soll den Taucher vor gesundheitlichen Schäden beim Tauchen bewahren, aber auch die Tauchschule, die Tauchbasis und den Tauchausbilder vor Schadensersatzansprüchen bei Tauchunfällen. Viele Taucher*innen fühlen sich fit for fun. Ergeben die Untersuchungsbefunde ein „NEIN“ für das Tauchen, bedarf es ausführlicher Gespräche zur Erklärung der zu befürchtenden Risiken. Wie geht der Taucher

damit um, wie der Taucherarzt? Manche Tauchsportler benötigen für ihre Urlaubstauchgänge nur eine „Gesundheitserklärung“ für die Tauchbasis. Sie sind sich aber damit nicht immer des Risikos bewusst, das sie eingehen. Als Beispiel sei der übergewichtige 60-jährige Taucher mit Bluthochdruck, Zuckerkrankheit genannt, der mit 20 Zigaretten am Tag sich „fit“ fühlt wie vor 40 Jahren.... Meist kreuzen diese Taucher immer ein Nein an auf dem Fragebogen, wohlwissend, dass sie sonst zur TSÄU müssen... Der gewissenhafte Taucher ist aber manchmal erstaunt und

zeigt nicht immer Verständnis, wenn das Ergebnis der Tauchtauglichkeitsbeurteilung ein No-Go ergibt.

Der Fall

Fred ist 51 Jahre alt und taucht seit 23 Jahren. Nie gab es Probleme. Seine Tauchtauglichkeitsbescheinigung ist aktuell, er ist sehr sportlich mit regelmäßigen Mountainbike-Touren, Lauftraining über zehn Kilometer und Schwimmen. Er ist T*** mit fast 1000 Tauchgängen, häufig tief, kalt und fast immer im Trock. Am Tauchtag hat sich die kleine Gruppe

Tauchmasken individuell optisch verglast ! Tauchsport Optik

Augenabstand R: PD	L:							
Alter.....		R	Sph	Zyl	Achse	Prisma Basis	Add.	
		L						

**Einstärken-
Zweistärken -
Gleitsichtgläser**

Stand-Nr. 12 B.35

boot
Düsseldorf
22.-30.01.2022

Sehmeile
...aus liebe zum detail ...
Inh. Sabine Gellermann e.K.
staatl. geprüfter Augenoptiker &
Augenoptikermeisterin
Handelsregister: Hamburg HRA 899223
Tauchlehrer: VDST *

Anschrift u. Tel-Nr. nicht vergessen !
optik@sehmeile.de www.sehmeile.de

Hummelsbütteler Markt 16 * D-22339 Hamburg * Tel: 040-538 33 77* Fax: 040-539 17 79

um Fred an einem Alpensee verabredet. Er kennt den Tauchplatz und beabsichtigt, mit zwei weiteren erfahrenen Tauchern alte Wrackteile auf der 40m-Marke zu suchen. Es ist sein zweiter Tauchgang im Trockli an diesem heißen Tag im Juli.

Der Tauchunfallhergang

Noch vor Erreichen der geplanten Tiefe verspürt Fred Beklemmungen hinter dem Brustbein, er kann nicht mehr durchatmen. Er fühlt sich unwohl und gibt seinen Mittauchern das Zeichen, dass er ein Problem hat und beschließt, aufzutauchen. An der Wasseroberfläche angekommen hat er mittlerweile starke Atemnot, unstillbaren Husten und muss letztlich schon wenige Meter entfernt vom Ufer von Tauchern an Land gezogen werden. Er hustet blutigen schaumigen Auswurf. Die Umstehenden erkennen die Bedrohlichkeit und leiten die Rettungskette ein. Wenige Minuten nach Rettung aus dem Wasser stellt der Notarzt ein Lungenödem fest. Im Rettungswagen wird Fred mit Sauerstoffmaske versorgt.

Diagnose: Herzklappenfehler

Die Untersuchungen nach stationärer Aufnahme bestätigen ein akutes Linksherzversagen mit Lungenstauung. Im Ultraschall des Herzens zeigt sich ein vorher nicht bekannter Herzklappenfehler mit einer Ausstrombeeinträchtigung der Aortenklappe. Als Auslöser des „Tauchunfalls“ wird die Aortenklappenstenose zunächst nicht verdächtigt. Immerhin ist Fred sonst sehr gut belastbar. Der tauchsportärztlichen Untersuchung sechs Monate später sieht Fred daher gelassen entgegen. Er hält sich für sportlich und gut belastbar - was sollte also gegen das Tauchen sprechen?

Die zusätzlich zur körperlichen Untersuchung durchgeführte Echokardiografie (Ultraschalluntersuchung des Herzens) bestätigt eine mittel- bis höhergradige Aortenklappenstenose, die Herzklappe öffnet sich nicht mehr ausreichend. Dadurch ist die linke Herzkammer verdickt, eine typische „Anpassung“ des Herzmuskels an die erforderliche Mehrarbeit, um das Blut durch die verminderte Klappenöffnung auszupressen. Fred wird eine Herzklappenoperation empfohlen.

Der Ablauf des „Tauchunfalls“

Das Eintauchen (Immersion) bedingt eine Blutumverteilung von der Körper-schale zum Körperkern. Der Blutrückfluss zum Herzen über das rechte Herz, die Lungenstrombahn zum linken Herzen nimmt deutlich zu. Einem gesunden Herzen bereitet dieses Blut-Pooling keine Probleme. Auch bei alltäglicher sportlicher Betätigung tritt diese Mehrbelastung nicht auf. Daher ist Fred bei seinem Lauftraining auch bis zu seiner Belastungsgrenze beschwerdefrei. Sein Herzklappenfehler lässt aber eine derartige Mehrbelastung unter Wasser nicht mehr zu: Es entsteht ein Blutrückstau über den linken Vorhof zurück in die Lungenstrombahn. Das erklärt die Luftnot in der Tiefe und die Entwicklung des bedrohlichen Lungenödems.

Tauchverbot

Fred ist sauer über die Verweigerung der Tauchtauglichkeitsbescheinigung, immerhin sei er doch sehr sportlich! Sein Herzklappenfehler mag zu diesem Zeitpunkt noch für solche Belastungen keine Einschränkungen zur Folge haben, aber für das Tauchen ist Fred nicht mehr tauglich. Sechs Wochen später erhält Fred einen Aortenklappenersatz. Es wird ein Jahr dauern, bis er voraussichtlich wieder tauchen kann. Die tauchsportärztliche Untersuchung hat ihn vor ernststen Folgen seines Herzklappenfehlers im Alltag bewahren können.

Fazit

Eine gute körperliche Belastungsfähigkeit ist nicht immer gleichzusetzen mit einer uneingeschränkten Tauchtauglichkeit. Die tauchsportärztliche Untersuchung ist gerade deshalb nach einem Tauchzwischenfall aus gesundheitlichen Gründen von einem erfahrenen Taucherarzt zu fordern.

Unser Autor:

Dr. med. Konrad Meyne

Internist, Notarzt, Taucherarzt
Stv VDS-Bundesverbandsarzt,
Hotlinearzt, TL2



Liste der
GTÜM-Taucherärzte
unter www.gtuem.org



Curacao



Blue Bay Lodges

2 Personen in einem Studio

ab 2.150,- € pro Person

Curacao



Coral Estate Villas

4 Personen in einer 2-Schlafzimmer Villa mit
privatem Pool

ab 1.950,- € pro Person

Bonaire



Hamlet Oasis

2 Personen in einem Studio

ab 2.150,-€ pro Person

Alle Angebote beinhalten folgendes:
KLM-Linienflüge ab/bis Deutschland
- 14 Übernachtungen
- 14 Tage Mietwagen
- 13 Tage non-limit airfills Tauchen

ABC
TRAVEL &
CONSULTING



www.karibiktraumreisen.de
info@karibiktraumreisen.de
+49 (0) 234 - 95 04 43 54

EXTRA: Mitgliederversammlung



Foto: Adobe Photostock

MEDIZIN

MEDIZINJAHR



DIE JAHRE 2020/2021 WAREN IM VDST, IM FACHBEREICH MEDIZIN UND IN DER GESAMTEN WELT SICHER KEIN NORMALES JAHR.

Hatten wir im vergangenen Jahr noch die Hoffnung, dass sich das Virus „totlaufen“ würde, kam zu Weihnachten und Anfang des Jahres eine neue, heftige Welle mit Virusvarianten auf uns zu. An Treffen wie früher oder gar an eine Messe wie die „boot“ war zu der Zeit nicht zu denken. Alle Sitzungen und Meetings waren nur digital möglich. Unser jährliches VDST Ärzttreffen fand in diesem Jahr auf virtuellem Wege statt, mit allerdings nicht minder spannenden Themen: So ging es natürlich um die Covid-19-Pandemie, sowohl aus medizinischer Sicht als auch aus Sicht betroffener Kollegen, die selbst schwer erkrankt waren. Die Aufgaben der Ärzte bei den TL-Prüfungen des Verbandes waren ein weiteres Thema, daneben natürlich auch die notwendigen und erforderlichen Hygieneregeln und Teststrategien, damit wir TL-Prüfungen in diesem Jahr wieder durch-

führen konnten. Dazu einige weitere medizinische Themen und Fall-Vorstellungen. Der erste Präsenz / Hybridveranstaltung war ein Seminar der Arbeitsgruppe Kindertauchen der GTÜM, welches Ende April in Wiesbaden stattgefunden hat. Die Referenten waren vor Ort anwesend (alle 2-fach geimpft), die Teilnehmer konnten das Seminar im Livestream verfolgen. Unser jährliches Ärzttreffen war auch in diesem Jahr nicht als Präsenzveranstaltung möglich, wir sind aber guter Hoffnung, dass wir uns im kommenden Jahr Ende April in Goslar mal wieder in Präsenz treffen können. Wir haben im Fachbereich Medizin gemeinsam mit dem VDST Vorstand und den Sachabteilungen, vor allem Ausbildung und Leistungssport, je nach der aktuellen Lage im Land und in den Bundesländern verschiedene Konzepte erarbeitet, um unseren Sport nach den jeweils geltenden Regeln (wieder)

auszuüben. Auch die Planung der ersten, wieder stattfindenden TL-Prüfungen des Bundes und der Länder wurden intensiv diskutiert und, auch dank der fortschreitenden Impfungen, mit einem strengen Hygiene- und Testkonzept wieder möglich gemacht. Bislang konnten alle TL-Prüfungen, aber auch Wettkämpfe im Leistungssport und bei den Visuellen Medien, wieder stattfinden.

Dank der strengen Hygiene- und Testregeln hatten wir bislang keinen positiven Corona-Fall zu verzeichnen. Sowohl die TL-Anwärter als auch die Athleten haben rege von den zunehmenden Impfabgeboten Gebrauch gemacht, so dass die meisten Veranstaltungen im Laufe des Jahres als „2-G-Veranstaltungen“ stattgefunden haben.

Wir sind sehr froh, dass sich für die VDST – Hotline einige neue Kollegen gefunden haben, die gerne mitarbeiten. Dem Vorstand und der Bundesgeschäftsstelle, im besonderen Marlis Reutzel, möchte ich für die stets sehr hilfreiche und umfangreiche Unterstützung danken. Allen unterstützenden Kollegen aus den Vereinen, den Landesverbänden und der Hotline, insbesondere aber auch den Kollegen, die sich bereit erklärt haben, einzelne Ressorts oder Aufgaben im Fachbereich Tauchmedizin zu übernehmen und meinen Stellvertretern sei an dieser Stelle gedankt.

EXTRA: Mitgliederversammlung

VDST-UNFALLSTATISTIK - JAHRESBERICHT 2021

Über den VDST sind in Deutschland ca 90.000 Mitglieder unfallversichert – auch im Falle eines Tauchunfalls. Dafür gibt es seit über 20 Jahren unsere Taucharzt-Hotline, in der über 20 Taucherärzte ehrenamtlich 365 Tage im Jahr 24 Stunden täglich erreichbar sind.

Seit nunmehr 14 Jahren führen wir eine Statistik über Häufigkeit und Schwere von Tauchunfällen und die Rahmenbedingungen der Unfalltauchgänge, um daraus für die Ausbildung und die Sicherheit im Tauchverhalten Erkenntnisse zu gewinnen und unsere Ausbildungsempfehlungen entsprechend anzupassen.

In der gesamten Zeit haben wir 648 Unfälle eingeschlossen und ausgewertet. Grundlage für die Auswertungen sind die Protokolle der Hotline-Ärzte und die Schadenmeldungen über unsere Versicherer HDI Gerling (Inland) und Europa Versicherung (Ausland). Unser Erfassungszeitraum ist jeweils vom 1. Januar bis 31. Dezember des Jahres.

Das Jahr 2020 war die Zahl der Tauchunfälle betreffend ein deutlich unterdurchschnittliches Jahr.

So hatten wir 31 gemeldete Unfälle zu sonst durchschnittlich 53 Unfällen pro Jahr. Mit drei tödlichen Tauchunfällen lagen wir im Durchschnitt der letzten Jahre.

Bei genauerer Betrachtung aller Unfälle zeigen sich dabei 3 Todesfälle, 19 Tauchunfälle und neun Unfälle beim Tauchen. Zu den Tauchunfällen zählen wir alle Unfälle, die ein Tauchunfall gemäß der bestehenden Leitlinie Tauchunfall sind. Unfälle beim Tauchen waren 2020 zum Beispiel eine Laugeninhalation bei fehlerhaftem Rebreather und diverse Barotraumen. Von den verunfallten Tauchern waren 74 Prozent männlich und 26 Prozent weiblich.

Die Anzahl der Unfälle im In- und Ausland hielt sich in etwa die Waage mit leichter Tendenz zum Ausland (51 Prozent).

Im Jahr 2020 war der September der Monat mit den meisten Unfällen, vermutlich weil im Frühjahr und Sommer Tauchen in den meisten Regionen pandemiebedingt nicht möglich war. Das mittlere Alter unserer verunfallter Taucher lag 2020 mit 46 Jahren bei den Frauen im Altersdurchschnitt (45 Jahre) und mit 49 Jahren bei den Männern leicht über dem Altersdurchschnitt (45 Jahre) der vergangenen Jahre. Die Unfallhäufigkeit bei den männlichen Tauchern war höher als bei den weiblichen Tauchern. Es zeigt sich aber immer wieder, dass die Unfallhäufigkeit jenseits des 40. Lebensjahres bei beiden Geschlechtern deutlich zunimmt – sicher ein Grund mehr, für die dann jährlich empfohlene Tauchsportuntersuchung mit Belastung.

Bei den Tauchunfällen im Erwachsenenalter finden sich die meisten Unfälle bei erfahrenen Tauchern (> 100 TG), allerdings vergleichsweise wenig bei höher brevetierten Tauchlehrern. Ursächlich hierfür ist sicherlich das höhere Alter der

Taucher mit vielen TG, aber auch vielleicht eine etwas geringere Sorgfaltspflicht dem eigenen Verhalten und den eigenen Grenzen gegenüber. Unverändert zu den vergangenen Jahren findet sich eine durchschnittliche Tauchtiefe bei den Unfall-Tauchgängen von 30 m mit einer TG-Dauer von 45 Minuten.

Die häufigsten erfassten Symptome waren Juckreiz, Schwindel, Missempfindungen und Hautveränderungen, gefolgt von Gelenk- und Muskelschmerzen. Die meisten der Verunfallten mussten einer hyperbaren Sauerstofftherapie zugeführt werden.

Die Erstmaßnahmen am Unfallort mit der Gabe von Sauerstoff wurden nur in etwa der Hälfte der Unfälle durchgeführt, davon wiederum nur in der Hälfte der Fälle in ausreichender Dosierung und Dauer. Hier ist sicher ein guter Ansatz, dieses in den kommenden Jahren noch mehr zu üben und zu vertiefen.

Ursächlich für die Unfälle waren an erster Stelle Panik/verpasste Dekompression und Notaufstieg, daneben Wiederholungstauchgänge. An zweiter Stelle stehen die inneren Erkrankungen, hier an erster Stelle die Herz-Kreislaufkrankungen und Erschöpfung.

Bei Kindern und Jugendlichen gab es 2020 ein Barotrauma bei einem zehnjährigen Kind und eine DCS bei einem 16-jährigen Jugendlichen nach einem Tauchgang auf 25 Meter über 60 Minuten.

2020 gab es bei VDST Tauchern drei tödliche Tauchunfälle: alle drei in Deutschland, zwei im Januar/Februar, einer im Sommer, alle beim Auftauchen bewusstlos geworden unter Wasser, alle von Mittauchern gerettet, alle über 60 Jahre alt, zwei Männer und eine Frau, bei einem eine unklare Todesursache, bei den beiden anderen durch Obduktion geklärt als Herzinfarkt.

In den vergangenen 14 Jahren hatten wir 60 tödliche Tauchunfälle. Die Todesursache konnte bei 48 Tauchern ermittelt werden, bei den übrigen Tauchern ist sie ungeklärt (weil die noch vermisst sind, weil die Angehörigen die Obduktion verweigert haben, ...). Das Alter der tödlich verunglückten Taucher lag in 3/4 der Fälle über 40 Jahre.

Häufigste Ursachen waren innere Erkrankungen, dicht gefolgt von Fahrlässigkeit (Solo-Tauchgänge). Ein guter Trainingszustand und eine adäquate und sorgfältige tauchsportärztliche Untersuchung sowie eine gute Ausbildung können sicher dabei helfen, weitere und vor allem tödliche Tauchunfälle weiter zu reduzieren.

Unsere Autorin:
Dr. med. Heike Gatermann
Leitung Tauchmedizin im VDST



MEER ENTDECKEN



Rund um die Welt Tauchen, Reisen und Entdecken



Ägypten ab 789 €

8 Tage Reise inkl. Flug, Übernachtung
in 4* The Breakers Diving & Surfing
Lodge, Halbpension, Transfer, Visum &
5 Tauchgänge am Hausriff



Eine Marke von **EXPLORER**
FERNREISEN

Buchung und Katalogbestellung in Ihrem ORCA-Service Center:

Tel. 08031 - 188 50
info@orca.de · www.orca.de

www.facebook.com/orca.tauchreisen

EXTRA: Mitgliederversammlung



Fotos: VDST Archiv

SPORT



DIE WORLD GAMES WERDEN VERSCHOBEN, INTERNATIONALE WETTKÄMPFE SERIENWEISE ABGESAGT ODER VERTAGT - DIE PANDEMIE HAT UNS VOLL IM GRIFF.

Im März 2020 konkurrieren noch die Sprintstaffel-Tsunamis unserer Finswimmer mit der ersten COVID-19-Welle beim Länderpokal in Brandenburg. Der Beginn 2021 hingegen fällt zusammen mit der massiven dritten Corona-Welle, die keine Konkurrenz im Schwimmbecken mehr duldet. Hart trifft es die Jüngeren, für die der Verlust einer sportlichen Standortbestimmung innerhalb des Zeitfensters, das die Altersklasse bietet, besonders schwer wiegt. Der Verband steuert gegen und stockt die Budgets für 2021 um einen „Corona-Überhang“ aus 2020 auf. Allerdings spielt COVID noch nicht mit; daher sind auch für den 2022er Etat die Messen noch nicht gesungen. Die Jahreswende bringt aber mit der Impfkampagne auch Bewegung. Training für Kader-Athleten wird möglich und mit DOSB-Unterstützung genutzt - ein Nebenprodukt guter Kooperation, die auch mit der Bundeswehr gepflegt wird: uns werden wieder sieben (!) Stellen in der Sportfördergruppe zur Verfügung gestellt, in früheren Zeiten waren es vier. Verantwortlichkeiten beim Verband sind aber nicht vom Tisch. Der Vorstand hat das Problem laufender Risikoabwägung, während das Virus sich fit und fitter mutiert. Fehlentscheidungen und über-

raschende Wendungen sind international zu beobachten – eine fragile Lage also. Michael Osterholm, einer der führenden Epidemiologen, konstatiert schlicht und ehrlich: Wir haben die Dynamik von Pandemien noch nicht verstanden.

In der Fachliteratur gewinnen aber „long COVID“ und „return to play“ an Gewicht, so dass zumindest ein fundierteres Wissen über die Gefährdungssituation für Leistungssportler entsteht. Der Fachbereich Medizin erarbeitet die benötigten Konzepte gemeinsam mit dem Sport und aktualisiert sie laufend, ohne in Aktionismus zu verfallen. Damit bekommen Vorstand und Fachbereiche solide Entscheidungsgrundlagen an die Hand, wofür wir sehr dankbar sind.

Der große Bedarf an Normalität steht in schwierigem Verhältnis zu notwendiger Besonnenheit und Respekt vor dem Geschehen. Während bei den Mannschaftssportarten international noch gar nichts läuft, beim Orientierungstauchen der am Störitzsee geplante Europacup abgesagt werden muss und auch Finswimming-Weltcup (darunter der in Leipzig) entfallen oder in den Herbst verschoben werden, packen die Italiener den Stier bei den Hörnern und erkunden in Lignano di Sabbadioro ein Hygiene-Kon-

zept, das sich diesmal als tragfähig erweist. Die Erfahrung dieses „Experiments“ geht in ein Pilot-Projekt ein, das es einem kleinen Jugend-Team ermöglicht, in ärztlicher Begleitung im Juni zu den Finswimming-Weltmeisterschaften am selben Ort zu fahren. Bei den Erwachsenen finden diese Meisterschaften, die auch über die Nominierung zu den World Games entscheiden, in Tomsk statt - im „Virusvarianten-Gebiet“ Russland. Eigentlich heißt das: „No Go!“, aber die Politik reagiert pro Olympia mit Ausnahme-Ausnahme-Regeln unter strengsten Hygiene-Auflagen. So kann der VDST erwachsene Teilnehmer melden - unter der Bedingung, Risiken und Folgekosten zu tragen (um nicht schlimmstenfalls die Insolvenz des Verbandes zu riskieren). Eine Erklärung unseres Versicherers entspannt die unschöne Situation erst kurz vor der Abreise. Die Mannschaft kehrt wohlbehalten und mit Medaillen veredelt zurück, die World-Games Nominierung ist für acht Athleten perfekt. Große Freude und Erleichterung. Auch die Orientierungstaucher freuen sich über den Auftritt ihres verjüngten Teams bei den Europameisterschaften in Viljandi (Estland). Sport im Freien hat in Pandemiezeiten was für sich - aber halt seine Herausforderungen. Dass unter widrigen Bedingungen reiche Wettkampferfahrung zählt, beweist der Spartenleiter. Er geht nach dessen Unfall im Trainingslager für Daniel Sonnekalb an den Start – und fischt zu guter Letzt das noch fehlende Gold aus dem windbewegten See. Respekt! Und gute Besserung, „Sonne“! Unser Dank geht an Heike Gatermann, Fachbereichsleiterin Medizin, an Christoph Haufe als Mannschaftsarzt-Volontär für die Jugend, an alle Heimtrainer, die klaren Kopf bewahren und das Mögliche aus der Lage herausholen, an Vereine, Landesverbände und Spartenleitungen, die nicht zulassen, dass sich Mehltau über den VDST-Leistungssport legt, an alle Athleten, die Mühen und ggf. Mehrkosten nicht scheuen, Besonnenheit zeigen und auch damit ein insgesamt erfolgreiches Wettkampffahr 2 der COVID-Zeit gestalten. Es möge besser enden als es begann ... toi, toi, toi!

Unsere Autorin:
Antje Franke
Fachbereichsleitung
Leistungsport



EXTRA:
Mitgliederversammlung



EM ORIENTIERUNGSTAUCHEN IN VILJANDI, ESTLAND

hintere Reihe von links nach rechts: Johannes Böhme, Wilfried Krause, Marek Preuss, Jens-Peter Ostrowsky, Slava Pagels, Sven Schönherr, Antje C. Franke, Thomas Krüger
unten links nach rechts: Anika Hasse, Lisa Dethloff, Theresa Köhn, Lisa Schäfer, Tessa Wolff

Finswimming Weltmeisterschaften 2021 Tomsk, Russland

3x Gold, 2x Silber, 2x Bronze

800 m FS	Gold Johanna Schikora
1500 m FS	Gold Johanna Schikora (Deutscher Rekord), Bronze Elena Poschart
100 m FS	Gold Max Poschart
50 m FS	Silber Max Poschart
4x 100 m FS	Silber Herren (Max Poschart, Robert Golenia, Sidney Zeuner, Justus Mörstedt)
4x 200 m FS	Bronze Herren (dto.)

Qualifikation für die World Games 2022

Johanna Schikora, Elena Poschart, Michèle Rütze, Lisa Dethloff
Max Poschart, Robert Golenia, Sidney Zeuner, Justus Mörstedt
tsa-sterkrade.de/uw-rugby/jugend@tsa-sterkrade.de



JWM FINSWIMMING IN LIGNANO, ITALIEN

hinten: Tom Beske, vorne von links nach rechts: Nina Kohler, Nadja Barthel, Franca Richter

MEER LICHT



HESER
Tauchtechnik GmbH
www.heser-backup.de



**PERSONALISIERE DEIN
HESER TAUCHEQUIPMENT**

- > FÜR HESER-BACKPLATES
- > FÜR HESER-BACKUP
- > FÜR DOPPELKARABINER





Fotos: VDST Archiv

schaftsdisziplin MTÜ (MannschaftTreffÜbung) gewannen die Damen Anika Hasse, Lisa Dethloff, Theresa Köhn und Lisa Schäfer Silber. In der MTÜ wird getrennt jeweils an einem eigenen Startpunkt begonnen bis sich je zwei Sportler am sogenannten A-Treff (A1 und A2) finden müssen. Die Pärchen tauchen dann zum B-Punkt und werden ab da von einem Teammitglied ins Ziel geführt. Diese Führung übernahm das neue Teammitglied Lisa Schäfer souverän. Bronze erkämpften sich in den Einzeldisziplinen Lisa Dethloff im Fünf-Punkte-Kurs sowie Lisa Schäfer im Short Race sowie in der Mannschaftsdisziplin MTÜ das sehr junge und neu zusammengestellte Team Willi Krause, Johannes Böhme, Slava Pagels und Marek Preuß.

Das VDST-Team konnte darüber hinaus noch 24 weitere Top-Ten-Platzierungen in allen Disziplinen erringen. In der zweiten Mannschaftsdisziplin MonK (Mannschaftsorientierung nach Karte), bei der immer in Zweier-Teams geschwommen wird, waren alle Teams neu zusammengestellt und sind erstmalig bei einer EM angetreten. Tessa Wolf belegte gemeinsam mit Slava Pagels als "Junior Mixed"-Team Platz 4, Willi Krause und Johannes Böhme tauchten als Herren-Team auf Platz 5 und Anika Hasse konnte mit Lisa Dethloff als Damen-Team den 6. Platz erkämpfen.

„Ich bin sehr zufrieden mit den Ergebnissen meines Kaders. Trotz der schwierigen Bedingungen hat sich das junge Team vor Ort teuer verkauft und lässt mich als stolzen Trainer von meiner ersten EM nach Hause kehren!“, freut sich der neue Bundestrainer Jens Peter Ostrowsky, der gemeinsam mit den beiden Mannschaftsleitern Sven Schönherr und Thomas Krüger sowie Antje Franke als Fachbereichsleiterin Leistungssport das Sportler:innen-Team zur EM begleitete.

ORIENTIERUNGSTAUCHEN

Diese Wettkampfsportart des Sporttauchens wird ausschließlich im Freigewässer in zirka zwei Metern Tiefe ausgetragen. Ziel ist es, möglichst schnell und präzise Orientierungspunkte in einer vorher bestimmten Reihenfolge unter Wasser anzutauchen. Technisches Verständnis als auch koordinative und konditionelle Fähigkeiten sind Voraussetzung. Die Ausrüstung besteht aus dem OT-Gerät, das sich aus einer Pressluftflasche mit

7 AUF EINEN STREICH!

SPORT



EUROPAMEISTERSCHAFTEN IM ORIENTIERUNGSTAUCHEN IN ESTLAND

Trotz widrigster Rahmenbedingungen kehrt das deutsche Orientierungstaucher-Team mit Edelmetall in allen Farben und mehr als 20 TOP-Ten-Platzierungen von der Europameisterschaft zurück. Der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) hatte seine Nationalmannschaft vom 22. bis 29. August zu den 29th Senior Orienteering Open European Championship / 12th Youth Orienteering Open European Championship nach Estland entsendet.

WIND UND REGEN

Außen maximal 13, unter Wasser maximal 19 Grad. Unterwasser-Sichtweite maximal ein Meter. Mit diesen Rahmenbedingungen mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Europameisterschaften im Orientierungstauchen (OT) in Estland umgehen. Mit einem Europameister-Titel, drei Vize-Europameistern, drei Mal Bronze und 24 Platzierungen in den TOP-Ten behauptete sich das deutsche Team. In der Hansestadt Viljandi stellten sich den zehn Konkurrenznationen für

die Erwachsenen Johannes Böhme, Lisa Dethloff, Anika Hasse, Willi Krause, Sven Schönherr und Lisa Schäfer. Für die Jugend starteten Theresa Köhn, Slava Pagels, Marek Preuß und Tessa Wolf.

Europameister in der Einzeldisziplin Short Race wurde Sportler und OT-Spartenleiter Sven Schönherr. „Diese Goldmedaille bei diesen Rahmenbedingungen spiegelt die hohe Komplexität unserer Sportart wider. Vorab habe ich nie mit dem Gedanken gespielt, eine Medaille bei dieser EM zu gewinnen.“, erklärt Sven Schönherr aufgeregt. „Das gesamte Abschneiden der Deutschen Mannschaft spiegelt unseren Zusammenhalt in der Mannschaft auch mit dem neuen Bundestrainer wider. Die Goldmedaille ist der Verdienst des gesamten Teams!“ Sein Dank gilt auch Antje Franke und Thomas Krüger für ihren Einsatz rund um die persönlichen Belange der Athleten und die organisatorischen Herausforderungen.

Vize-Europameister wurden in Einzeldisziplinen Willi Krause im Stern-Kurs sowie Lisa Dethloff im M-Kurs. In der Mann-



Das Team: Johannes Böhme, Lisa Dethloff, Anika Hasse, Willi Krause, Sven Schönherr und Lisa Schäfer. Für die Jugend starteten Theresa Köhn, Slava Pagels, Marek Preuß und Tessa Wolf.



Orientierungstauchen Top-Ergebnisse 2021 Europameisterschaften 22.-29.08.2021 Viljandi, Estland

1x Gold, 3x Silber, 3x Bronze

Parallelkurs	Gold Sven Schönherr, Bronze Lisa Dethloff
Sternkurs	Silber Wilfried Krause
M-Kurs	Silber Lisa Dethloff
MTÜ	Silber Damen (Lisa Dethloff, Lisa Schäfer, Anika Hasse, Theresa Köhn) Bronze Herren (Wilfried Krause, Johannes Böhme, Slava Pagels, Marek Preuß)
5-Punkte-Kurs	Bronze Lisa Dethloff

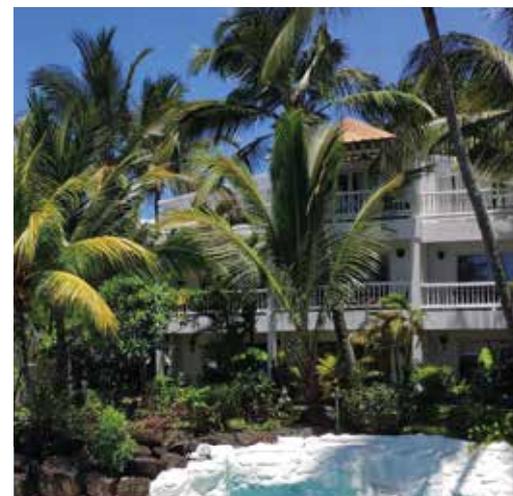
montiertem Kompass und Meterzähler zusammensetzt. Insgesamt sechs verschiedene Disziplinen werden unterschieden: als Einzeldisziplinen der Fünf-Punkte-Kurs, der Stern-Kurs, der M-Kurs und der Parallel-Kurs; die Mannschaftsdisziplinen sind die Mannschaftsorientierung nach Karte (Monk) und die Mannschaftstreffübung (MTÜ). Europameister in der Einzeldisziplin Short Race wurde Sportler und OT-Spartenleiter Sven Schönherr.

Unsere Autorin:
Annika Hasse

TSC Filmstadt Babelsberg,
Pressesprecherin OT



MEER ABENTEUER



1991-2021

30 Jahre



Feiert mit uns

*gemeinsam das runde Jubiläum
mit vielen Angeboten und Aktionen!*

*Erfahrt mehr unter
www.orca-diveclubs.com*

++ Aktuelles Update:
*Alle Tauchbasen
in Ägypten und
Sardinien haben
geöffnet und
freuen sich auf
Euren Besuch ++*

*Wir stehen
seit 30 Jahren für:
perfektes Service,
modernste Ausrüstung,
hohen Sicherheits-
standard sowie
nachhaltigen
Umweltschutz!*



Infos und Buchungen unter

ORCA Dive Clubs
info@orca-diveclubs.com
www.orca-diveclubs.com

interview

SPORT



»DURCH POSITIVE KONKURRENZ
UNSERE SPITZENATHLETEN ZU NOCH
HÖHEREN LEISTUNGEN MOTIVIEREN«

MARTIN GRABOWSKI

BUNDESTRAINER
FLOSSENSCHWIMMEN BEIM VDST



Seit 2021 ist Martin Grabowski neuer Bundestrainer der Leistungssport-Sparte Flossenschwimmen beim VDST. Der VDSTsporttaucher hat ihm ein paar Fragen zu seinem bisherigen Leben gestellt und wie er sich seine Zukunft im VDST vorstellt.

VDST sporttaucher: Erzähl uns doch mal von Deinem (sportlichen) Leben, bevor Du die Stelle als Bundestrainer Finswimming angenommen hast.

Martin Grabowski: Seit Mitte der 80er Jahre bin ich hauptberuflich als Trainer im Becken-Schwimmen, Open-Water-Schwimmen, beim Triathlon und im Finswimming tätig. Viele Jahre davon als Landestrainer für Rheinland-Pfalz, als Cheftrainer beim SSF Bonn und als Bundesstützpunkttrainer in Frankfurt. Nach den Olympischen Spielen in London habe ich dann einige Jahre im Ausland gearbeitet ... Cheftrainer im Hongkong Sports Institute und Nationaltrainer in Hongkong ... Olympiastützpunktleiter und -Trainer in der Türkei ... Direktor und Cheftrainer der Head Swimming Academy in Cairo ... Technischer Direktor beim Bahrain-Schwimm-Verband ... und habe gleichzeitig während der letz-

ten 30 Jahre für das IOC und die FINA weltweit als Dozent bei der Trainerausbildung und bei der sportlichen Beratung und Entwicklung von nationalen Schwimmverbänden mitgewirkt.

sporttaucher: Was war Deine Motivation, Dich als Bundestrainer Finswimming beim VDST zu bewerben?

Martin: Ich hatte in den vielen Jahren meiner Trainerlaufbahn immer mal wieder sehr guten Kontakt mit dem Finswimming, sowohl mit eigenen Sportlern als auch mit Funktionären im VDST; in den Trainingseinheiten der Schwimmer sind bei mir die Flossen und auch die Monoflosse eine ständige Ergänzung der Trainingstools und es ist beeindruckend, Sportler zu unterstützen das Gleiten und Durchströmen des Elementes Wasser zu optimieren.

sporttaucher: Welche Wettkämpfe stehen bei Dir in naher Zukunft auf der Liste?

Martin: In dieser neuen Saison 2021-2022 stehen natürlich die World-Games im Juli 2022 in Birmingham (USA) und die anschließende WM in Cali (Kolumbien) als auch die Junioren-Europameis-

terschaft in Poznan (Polen) als Zielwettkämpfe im Mittelpunkt. Mit einer gut strukturierten Saison haben wir eine sehr gute Chance, auch bei diesen Wettkämpfen bei der Medaillenvergabe mitzumischen.

sporttaucher: Welche Potenziale und welche Baustellen siehst Du beim Finswimming im VDST und allgemein beim Leistungssport im VDST?

Martin: In Deutschland gibt es statistisch sicherlich deutlich mehr für das Finswimming sehr talentierte Sportler, als wir bisher im VDST aktiv eingebunden haben. Hier ist ein großes Ziel besonders in den Regionen in Deutschland, wo das Finswimming zurzeit etwas „schlummert“ oder sich eventuell sogar im „Tiefschlaf“ befindet, diese wieder aufzuwecken und zu aktivieren. Damit können wir den Leistungssport-Finswimming auf eine breitere Basis stellen und bisher unentdeckte Talente an Topleistungen heranführen, als auch durch positive Konkurrenz unsere Spitzenathleten zu noch höheren Leistungen motivieren. Hier freue ich mich über jede Unterstützung und auch Ideen aus allen

MEER REISEN



Fotos: VDST Archiv

Bereichen und den Landesverbänden möglichst viele verschiedene „Klingeltöne für den Weckruf“ zu entwickeln.

sporttaucher: Was hältst Du von UW-Rugby und Hockey und siehst Du eventuell Synergiepunkte zu FS?

Martin: In den vielen Jahren meiner Trainertätigkeiten in so vielen unterschiedlichen Bereichen, die aber alle mit dem Element Wasser sehr eng verbunden waren und sind, sehe ich immer wieder, wie grundsätzlich unterschiedliche Sportarten sich gegenseitig sehr unterstützen können und auch zu einer speziellen Entwicklung in jeder der Sportarten beitragen können.

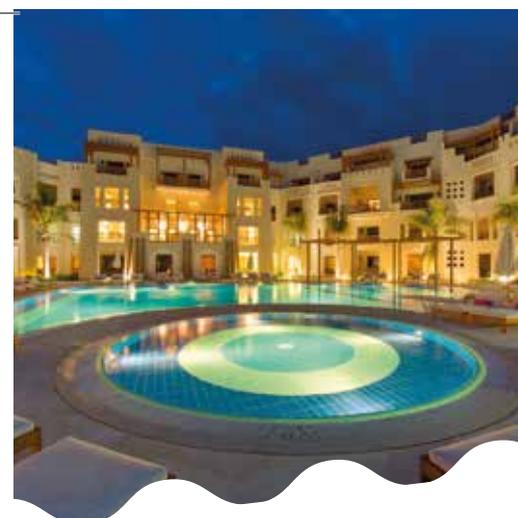
sporttaucher: Welche Rolle spielen für Dich Trainer und die Trainerausbildung beim Leistungssport im VDST?

Martin: Die Trainer sind ein Schlüsselpunkt für den Aufbau, die Entwicklung und die Führung der Sportler zu Topleistungen. Hier müssen wir versuchen, die

Qualität unserer Trainer sowohl durch Ausbildungsmaßnahmen als auch durch ergänzende und interessante Fortbildungsangebote zu festigen und auch mit Blick auf andere Nationen weiterentwickeln. Insbesondere lassen sich durch den Einsatz moderner Medien die Problematiken von Zeitaufwand und/oder Kosten deutlich optimieren und so eine effizientere Entwicklung umsetzen.

Kontakt zu Martin Grabowski:
bundestrainer-fs@vdst.de

Das Interview hat geführt:
Wolfgang Tress
UW-Rugby Trainer
& Schiedsrichter



OMAN, MUSCAT

URSPRÜNGLICHES ORIENTALISCHES FLAIR

SIFAWY BOUTIQUE HOTEL

März 2022

z.B. 22. bis 29. März ab/ bis Frankfurt
Doppelzimmer inkl. Halbpension,
inkl. Transfer

ab 1.399 EUR p.P.

Alle Details auf unserer Homepage!

FERNWEH?



Bestellen Sie jetzt unseren neuen Katalog „**Tauchreisen weltweit 2021/2022**“ kostenfrei nach Hause!

Erhalten Sie einen Überblick über unser gesamtes Programm mit den schönsten Destinationen über und unter Wasser.

SAVE THE DATE
ALLE INFOS AUF
WWW.INTER-DIVE.DE



Reisecenter
Federsee

WELTWEIT MEER ERLEBEN

+49 (0) 7582 932 07 90
reisen@reisecenter-federsee.de
www.rcf-tauchreisen.de
[rcftauchreisen](http://rcftauchreisen.de)
reisecenterfedersee.de



MEER WISSEN

divemaster

Das Fachmagazin

NATUR
EXPEDITION
WISSENSCHAFT
MEDIZIN
AUSBILDUNG
TECHNIK
UW-FOTO
HISTORIE

**Print
oder
Digital**



Kioskausgabe



**Relaunch:
Grundlegend
modernisiert
mit neuem
Design**

- Mehr thematische Schwerpunkte
- Spannende Fachartikel
- Modernes, klares Layout
- Edles Design und mehr Umfang

Die optische und inhaltliche Weiterentwicklung



divemaster.de

AUSPROBIERT



FOTOGEHÄUSE METALL

HugyFot SLR Gehäuse

COOLE COMBO

Seacam Prelude SLR Gehäuse

VORSPIEL

FOTOGEHÄUSE KUNSTSTOFF

Olympus OM-Gehäuse

PLASTE PROFI

Divevolk Iphone

SMART CASE

KOMPAKTKAMERAS

Zauberstab Paralenz Vaquita

ZAUBERSTAB

Olympus TG6

ZWISCHENDING

LAMPEN/DROHNEN

Sunbaem Lampe Spica

STRAHLEMANN

DJI Drohne Mavic Mini

LUFTBILD

advertorial



GARMIN.



lassen sich außerdem Ein- und Ausstiegs-
punkte an der Wasseroberfläche automa-
tisch auf der vorinstallierten TopoActive
Europa-Karte markieren und ein 3-Ach-
sen-Unterwasserkompass sorgt jederzeit
für Orientierung. Mit dem Explore-Tool
der App stehen beliebte Tauchplätze der
Community und hilfreiche Informationen
wie Wetterbedingungen und Details, etwa
zur Wassertiefe des jeweiligen Spots zur
Verfügung. So finden Tauchende auch an
unbekannten Orten die schönsten Unter-
wasserwelten.

NEXT LEVEL DIVING

Die aktuelle Generation der Descent-Tauchcomputer-Serie von Garmin überzeugt nicht nur unter Wasser mit innovativen Technologien.



Garmin's kompakter Tauchcomputer: Mk2S

Mit der Descent Mk2S hat Garmin seinen bisher kleinsten Tauchcomputer in schlankem Design und in drei Farbvarianten auf den Markt gebracht. Die Descent Mk2i wiederum bietet erstmals in Verbindung mit dem Garmin Descent T1 Tankpod eine sonar-basierte Luftintegration. Smarte Funktionen und umfangreiche Multisportprofile machen die Uhren auch im Alltag und beim Sport ganzjährig zum verlässlichen Partner.

Umfassende Tauchfunktionen

Die Descent Mk2-Serie unterstützt sechs verschiedene Tauchmodi (Einzelgas, Multigas, Gauge, Apnoe, Apnoe Jagd und CCR-Modus) und bietet während des Tauchgangs umfassende Informationen zu Tiefe, Temperatur und der Tauchzeit sowie der berechneten Deko-Zeit und Deko-

Stop. Für alle, die Wert auf einen Tauchcomputer mit Luftintegration legen, bietet Garmin mit der Descent Mk2i erstmals das passende Produkt. Auf Basis der Garmin eigenen sonar-basierten SubWave-Technologie erhalten Tauchende in schlauchloser Verbindung mit dem Descent T1 Tankpod (Reichweite bis zu zehn Meter) wertvolle Daten zu Flaschendruck, Luftverbrauch sowie verbleibender Luft direkt auf die Uhr (auch im Bundle mit dem T1 Tankpod erhältlich).

Bereit für neue Abenteuer

Bis zu 200 Tauchgänge können auf den Descent Mk2-Tauchcomputern gespeichert und über die compatible Garmin Dive App automatisch synchronisiert werden. So erhalten Nutzende eine detaillierte Analyse jeder Tauchaktivität. Mit Hilfe der Multi-GNSS-Satellitenunterstützung

Mehr als ein Tauchcomputer

Doch unter Wasser ist noch lange nicht Schluss, denn die Premium-GPS-Smartwatches bieten auch integrierte Sport-Apps, zahlreiche Fitness- sowie Wellnessfunktionen und eine ganztägige Gesundheitsüberwachung. Neben vorinstallierten Apps für unter anderem Laufen, Schwimmen, Radfahren, Krafttraining, Skifahren oder Golfen verfügt die Descent Mk2-Serie auch über physiologische Messwerte, Workout-Empfehlungen und einen Erholungsratgeber. Ebenso ermöglicht die Uhr eine ganztägige Atemfrequenz- und eine erweiterte Schlafüberwachung. Smart Notifications, Garmin Pay für kontaktloses Bezahlen und ein integrierter Musikspeicher inklusive Kompatibilität mit Spotify, Amazon Music und Deezer runden das Profil ab.



ENOS



Seit mehr als 15 Jahren ist das Enos Rettungssystem im Einsatz - entwickelt von einem Taucher des VDST, Karl Hansmann. Seit dem 01.09.2021 wird Enos über NRC vertrieben – weiterhin ganz im Dienste des sicheren Tauchens weltweit!



Rettung kommt - Dank dem Enos System!

Sareq trägt als Untertitel „Sicherheits- und Rettungsequipment“ und der Name ist Programm. Angefangen hat alles mit Enos®, dem ersten Ortungssystem für Taucher.

Auslöser für das Rettungssystem war ein spektakulärer Vorfall, der sich Ende der 90-er Jahre im Roten Meer ereignete und weltweit durch die Medien ging: Drei Taucher wurden zu Beginn des Tauchgangs abgetrieben und erst nach 54 Stunden - lebend - wiedergefunden. Zwei Tage und Nächte sind sie getrieben. Dass neben Tiefenrausch und Dekounfall auch Strömung eine Gefahr sein kann, wurde bis dahin kaum kommuniziert. Natürlich gingen immer wieder irgendwo Taucher verloren, was aber wegen der ungeklärten Umstände nie definiert werden konnte. Das war nun anders. Die drei konnten genau ihren Albtraum schildern. Eine Story, die viele Taucher packte und lange nicht mehr losließ.

„Einer von uns“ vom VDST

So auch Karl Hansmann, VDST-„Gold“-Taucher und Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik und Informatik, der gezielt an einer Lösung arbeitete, wie man Taucher an der Wasseroberfläche findet, wenn sie von einer Strömung zu weit abgetrieben werden. Eine echte Herausforderung, da viele Tauchgebiete fernab jeglicher technischen Zivilisation liegen. Erschwerend kam hinzu, dass GPS dem zivilen Bedarf damals nur sehr begrenzt zur Verfügung stand und längst noch nicht so verbreitet war wie heutzutage.

Zwei Einheiten. Ein System

Dennoch setzte Hansmann auf die damals noch sehr exklusive Technologie. Seine Idee war ein Rettungssystem, das aus zwei Einheiten besteht, die beide GPS gestützt sind. Zum einen handelt es sich um die Notrufsender, die die Taucher während des Tauchgangs mit

sich führen und nur bei Bedarf an der Wasseroberfläche einschalten. Zum anderen handelt es sich um einen Empfänger an Bord des Tauchschiffs, der die Notrufe mit den jeweiligen GPS-Positionen der Sender empfängt. Aus den eigenen GPS-Koordinaten und den von den Sendern empfangenen, ermittelt der Empfänger dann exakt die Entfernung und Richtung vom Schiff zu den Tauchern, was er in einer leicht verständlichen Grafik der Crew anzeigt. Das Hightech-System „Enos“ war geboren, was für „elektronisches Notruf- und Ortungssystem“ steht. 2004 wurde es erstmalig auf der „boot“ vorgestellt und ist seitdem sehr erfolgreich im Einsatz.



Mehr zum Enos und viele weitere Produkte mit allen technischen Daten und einer redaktionellen Beschreibung findet ihr im Scuba Guide!



NRC International

**Ihr Partner für Tec-Booster, Sauerstoffsensoren,
Analyser und vieles mehr**



**NRC ist auf der InterDive 2022.
Wir freuen uns auf euren Besuch
vom 20.01.-23.01.22 in Stuttgart**



**NRC ist auf der Boot 2022.
Wir freuen uns auf euren Besuch
vom 22.01.-30.01.22 in Düsseldorf**



MADE IN GERMANY

MADE IN GERMANY



NRC International GmbH
Stentenbergr. 63
51702 Bergneustadt
info@nrc-international.com

**Besuchen sie unseren Shop
nrc-shop.com**



DIE VIER BEGELEITER FÜR DEINE AUSBILDUNG IM VDST

Die aufeinander abgestimmten VDST-Lehrbücher bieten dir theoretische und praktische Kenntnisse vom **DTSA-Basic/DTSA*** über ausgewählte **Aufbaukurse** bis hin zum **DTSA**/DTSA*****
Preise und mehr unter
www.vdst-shop.de



Cordura

Trockentauchanzug



TR2 inkl. Handschuhsystem
TS5+ massgeschneidert, ab **€ 1699,-**
In zwei Ausführungen: Nähte Schwarz/Weiß oder Schwarz/Rot – wahlweise blaue Arme

diLo Tauchsysteem UG
Grillostr. 26, 59425 Unna, Tel.: 02303 9524259
Email: dilo-tauchsysteem@t-online.de

© mediadive-2021



Tauchanzüge nach Maß
made in Germany



wenn's passen soll!

**Trockentauchen -
mit unseren Anzügen so einfach wie Nasstauchen!**

info@marion-tauchanzuege.de
marion-tauchanzuege.de 0 65 91 / 98 00 00

**tauchen.
besser.
sehen.**



**ALLE STÄRKEN
IN ALLE MASKEN**

optik-pingel.de/shop
info@optik-pingel.de
0211/13 33 27



**Halle 12
Stand A50**

Jetzt Termin vereinbaren!



**PINGEL
optik**
180 Just

**profrie
dive**

Der Vollmasken Profi

Beratung . Probetauchen
Schulung . Verkauf . Service

**Alle
Hersteller
und Modelle**



0241 58 02 81 3
wf@profrie-dive.de
www.profrie-dive.de

sub-book

Taucher-logbuch



umfangreiche Einlage
neun versch. TG-Seiten

TAUCHERSTEMPEL
über 800 Motive,
eigene Motive ohne Aufpreis
enjoy live - just dive with

Abgetaucht mit
Stefan
mit
Nadine

Fischbestimmung

Fischkartensets
passend für das
sub-book

Fischfaltblätter
im A5-Format,
folienlaminiert

sub-base

LOGBUCHSYSTEME

www.sub-base.de · info@sub-base.de



Zakynthos/Griechenland

35 Jahre Nero Sport

In gemütlicher Atmosphäre
familienfreundliches Tauchen im
Ionischen Meer erleben.

- **Kostenlose Kinderbetreuung**
- **Eigene Apartments**
- **Taverne „Dive Inn“**
- **Direktflüge**
- **Einzel-/Doppel-/Tagesfahrten**



www.nero-sport.de

Telefon: 02361-32041
Mobil: 0173-8931673
Email: info@nero-sport.de



Frankreich Côte-d'Azur

Tauchen in einem besonderen
Naturschutzgebiet von **Port-Cros** und
Porquerolles.
Viele Wracks und eine atemberaubende
Unterwasserwelt.
Deutschsprachige Tauchkurse.



Apartment
Mobilheime mit oder ohne Jacuzzi
Stellplätze
Beheizter Pool
Wellness-Center
Direkter Zugang zum Meer



Divin'Giens +33 4 98 04 50 28
Camping international +33 4 94 58 90 16

ATEMREGLER SERVICE OWL
mit sicherem Service für Ihre Atemregler

Atemregler-Service OWL
Weststraße 51
32657 Lemgo

Telefon 0 52 61 / 62 51
info@atemreglerservice-owl.de
www.atemreglerservice-owl.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Atemregler-Revision ·
Instandhaltung Flaschenventile ·
Flaschen-TÜV




**Taucher
beraten
Taucher** gegründet 1998

**Wir veranstalten
Tauch-Safaris & -Reisen
Ägypten
&
Malediven
sowie andere Tauchgebiete**

Web: www.tauch-safari.de
E-Mail: info@tauch-safari.de
Telefon: +49 (0) 9129 - 38 37

Charly Reisen GmbH
Sperbersloherstr 60
90530 Wendelstein



Hintergrund © Konstantyn - Fotolia



MADEIRA

**EINZIGE dt. TAUCHBASIS DIREKT IM
UW-NATURSCHUTZPARK**

- 4 top Hausriffspots von 5 m bis 33 m
- Atlantische & tropische Fischvielfalt
- Steilwände, Tunnel, Höhlen, Riffe, Wrack, etc.
- Täglich geführtes oder selbst. Buddytauchen
- Ideal für Schnorchler, Freediver und Familien
- Boot, Scooter, Nitrox, immer neue Ausrüstung
- Top Unterkünfte - www.galoresort.com

Erfolgreich seit 1982:
• Einzige ISO 24803 zertifizierte Basis im Atlantik



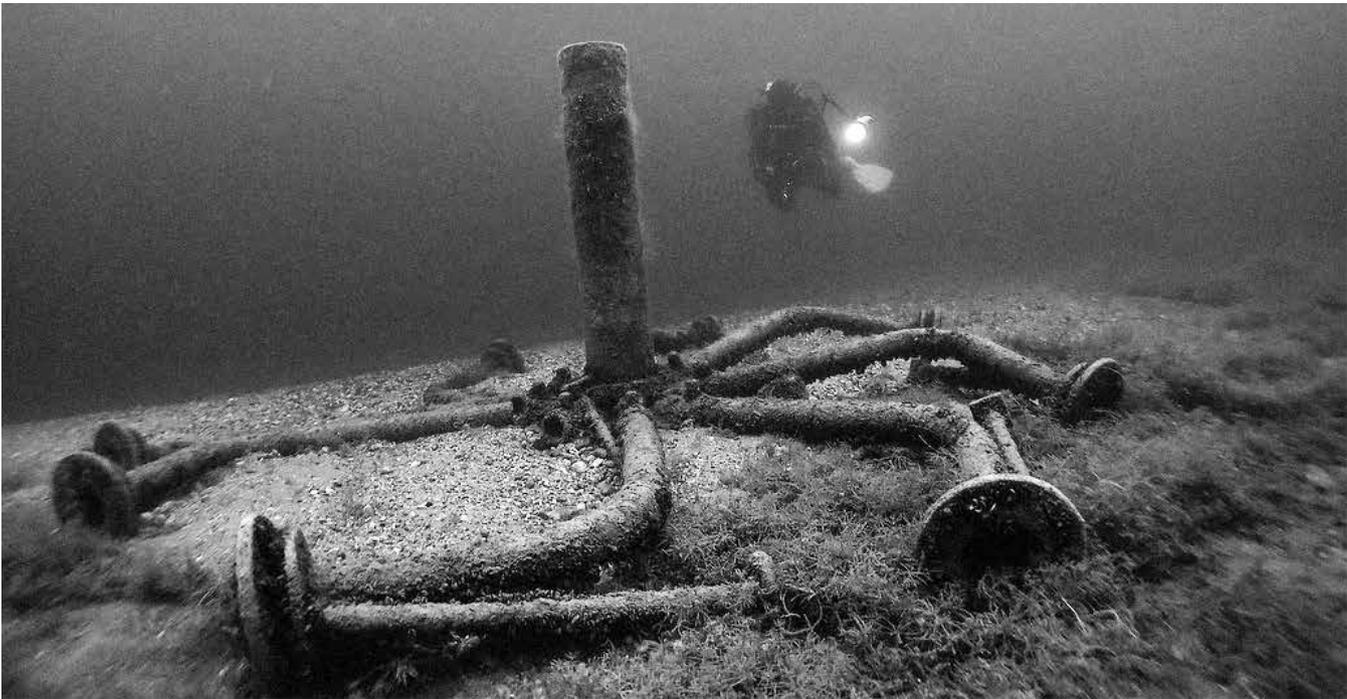
9x
**„TAUCHEN
AWARD“
WINNER**

Manta Diving Madeira
Hotel Galomar
Tel.: (+351) 291 93 55 88
stefan@mantadiving.com



www.mantadiving.com
www.freedivingmadeira.com

EXTRA: Mitgliederversammlung



Fotos: Peter Schultes, Michael Thiel, Ludwig Migl, Thorsten Stelzig

Foto&Video

MEDIENJAHR



DIE VISUELLEN MEDIEN IM VDST HABEN SICH CORONA-BEDINGT MEHR AUF UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT KONZENTRIERT.

So konnte die bisherige Ausbildungsordnung der VM in die Ausbildungsordnung, SK-Ordnung und Prüferordnung der VDST-Ausbildung integriert werden. Somit dürfte die Vereinfachung ein leichteres Auffinden auf der Webseite des VDST ermöglicht werden. Der UW-Foto* (GDL-UW-photo basic) ist für die Fotoinstrukturen und deren Kursteilnehmer auf der E-Learning-Plattform eingerichtet. Weiterhin wurden Foliensätze in UW-Video* (GDL-UW-video basic) erstellt, wie auch für das SK Digitale Bildbearbeitung (GDL digital photo editing) fertiggestellt und soll nach Prüfung ebenfalls den Instrukturen an die Hand gegeben werden. Nationale und internationale Wettbewerbe in der UW-Foto- und UW-Videografie fanden bis zu diesem Monat nicht statt. Trotzdem konnte unsere UW-Foto-Nationalmannschaft unter Be-

rücksichtigung der AHA- und 3G-Regeln vor Kurzem trainieren. Somit konnten je zwei Teams für UW-Foto und UW-Video für die Weltmeisterschaften auf Porto Santo / Madeira / Portugal gemeldet werden. Peter Borsch mit Angelika Jöbgen sowie Helma und Peter Schultes (beide Teams UW-Foto) und für Video treten an Katja Kieslich mit Frank Pastors und Jörg Böttcher mit Riko Riegel.

Leider wurden viele Workshops, Foto- und Videokurse aufgrund der Pandemie abgesagt. So mussten wir bis zum Schluss um die Austragung des Live-Wettbewerbs der International offenen Deutschen Meisterschaft der UW-Foto- und UW-Videografie (36. Kamera Louis Boutan) bangen. Doch allen Widrigkeiten zum Trotz wurde dieser Wettbewerb durch den Willen und Einsatz der Leipziger Delfine und dem Visuellen Medien Team vom 15. bis 18. Sept. 2021

am Kulkwitzer See ausgerichtet. Der Wettbewerb war ein toller Erfolg, da die Bild- und Videoergebnisse außerordentlich gut waren. Es wurden sogar Live-Berichte von dem Event im MDR-Fernsehen übertragen. Ludwig Migl mit Partner Dieter Grund als Deutsche Meister in UW-Foto und Matthias Harendt mit Partnerin Peggy Rudolf als Deutsche Meister in UW-Video konnten die VDST-Certina-Uhren vom Vizepräsidenten Alexander Bruder in Empfang nehmen. Dazu wurden von den Unterstützern **Wirodive** ein Turn zu den Bahamas (UW-Fotosieger) und ein externer UW-Videomonitor von **Panoceanphoto** (UW-Videosieger) überreicht. Als Sieger der Erstteilnehmerklassen wurden in UW-Foto Thorsten Stelzig und Elisabeth Liebmann sowie Nadine und Werner Geisler in UW-Video. Alle weiteren Teilnehmer gingen mit weiteren Preisen nach Hause. Auch hierfür einen großen Dank an die Unterstützer. Die Bilder und Videos können auf der VDST-Webseite betrachtet werden.

Unser Autor:
Joachim Schneider
Fachbereichsleiter
Visuelle Medien



EXTRA: Mitgliederversammlung



Allen Widrigkeiten zum Trotz wurde die 36. KLB durch den Einsatz der Leipziger Delfine und dem Team der Visuellen Medien Mitte September am Kulkwitzer See ausgerichtet.



NEU

Unsere neuen MC - Modelle

LW 150 E MC / LW 200 E MC / LW 250 E MC

Die neuen Modelle ergänzen unsere MC Serie und wurden speziell für Orte mit begrenztem Platz entwickelt.

- NEU** - Lieferleistung 150 l/min, 200 l/min oder 250 l/min
- NEU** - Filtersystem für Standzeiten von bis zu 50 h
- NEU** - Für den Dauerbetrieb geeignet
- NEU** - Mit optionaler Niederdruckölpumpe



Lenhardt & Wagner GmbH

An der Tuchbleiche 39

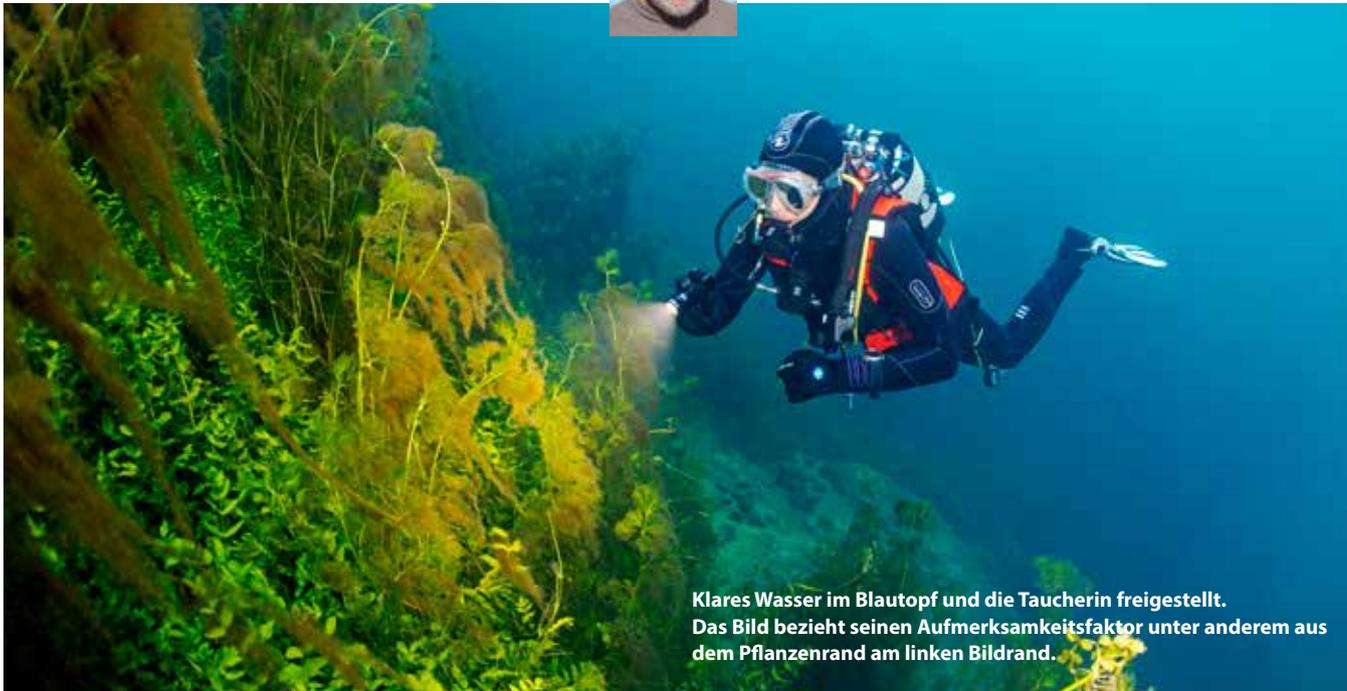
68623 Hüttenfeld

Tel.: +49 (0) 62 56 / 8 58 80-0

Fax: +49 (0) 62 56 / 8 58 80-14

eMail: service@lw-compressors.com

FREI

fotografiert
TEIL 23

Klares Wasser im Blautopf und die Taucherin freigestellt. Das Bild bezieht seinen Aufmerksamkeitsfaktor unter anderem aus dem Pflanzenrand am linken Bildrand.

Fotos: Herbert Frei

AUSBILDUNG

FREI FOTOGRAFIERT



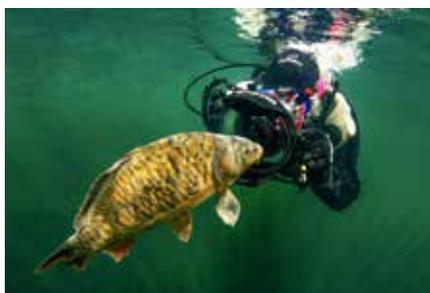
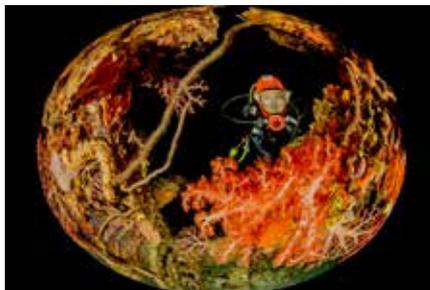
RANDERSCHEINUNG

BILDRÄNDER GEHÖREN BEI VIELEN FOTOGRAFEN ZU DEN AM MEISTEN VERNACHLÄSSIGTEN STILELEMENTEN DER BILDGESTALTUNG. HERBERT FREI ERKLÄRT, WIE MAN ES BESSER MACHT.

Dabei sind sie von eminenter Bedeutung, weil sie ein Bild zum Hingucker machen oder auch zum Langweiler degradieren können. Unter Wasser hat man bei der Bildgestaltung anders als an Land eher selten alle Zeit der Welt. Die Gruppe schwimmt weiter, Strömung kommt auf, die Nullzeit läuft ab, man ist deshalb meistens etwas in Eile. In heimischen Gewässern ist es besser. Aber auch hier bleiben die Fische eher selten geduldig stehen, bis man sich entschieden hat, abzudrücken. Beim Blick durch den Sucher bzw. auf den Monitor fixieren wir unser Auge normalerweise auf das Hauptmotiv, das überwiegend im Bildzentrum sitzt. Diese Konzentration ist absolut natürlich. Insbesondere, wenn es sich um schwimmende Fische handelt, bleibt oft wenig Zeit, sich um

das Randgeschehen zu kümmern. Fotogene Ränder sind deshalb häufig dem Zufall geschuldet. Versierte UW-Fotografen/innen überfliegen vor dem Abdrücken schnell mal die Bildränder, um eventuell noch die Position geringfügig zu ändern oder den Zoom bildgestalterisch zu betätigen. Primär wird durch eine günstige Randverteilung erreicht, dass der Blick des Betrachters nicht vom Hauptmotiv abschweift, um sich eventuell in einem Bildteil festsetzt, das nicht von Bedeutung ist. Ein idealer Bildrand ist beispielsweise Wasser. Auf diese Weise kann man das Motiv freistellen, mit dem Vorteil, dass man ohne störende Randeinflüsse wie unschöne Korallen, Astwerk im Bereich des Hauptmotivs, Felsen, dunkle Steilwände oder Taucher in wenig fotogenen Positionen agieren und gestalten kann. Motive, die sich nicht oder

kaum bewegen und die sich für ein besonderes Bild eignen, sollte man in aller Ruhe betrachten, sie gegebenenfalls umrunden und die beste Position erkunden. Manchmal geht das sogar bei Fischen, wenn sie auf der Lauer liegen (Hechte, Zackenbarsche) und meistens bei Fischen, die sich vorzugsweise am Boden aufhalten (Drachenköpfe, Steinfische, Krokodilfische). Allerdings wird man oft durch das Umfeld ausgebremst, denn man kann einen ins Wasser gefallenen Baum, einen im Weg liegenden Felsen oder einen Korallenstock nicht ignorieren, wenn er beim Positionieren im Weg steht. Dann muss man dem Bildrand erhöhte Aufmerksamkeit widmen und das Bild überlegt gestalten. Soll man auch mal drauf los fotografieren? Ja, machen Sie das, denn aus Fehlern kann man lernen. Wer in der Bildgestaltung noch nicht versiert ist, sollte aus verschiedenen Blickwinkeln abdrücken, sollte die Perspektive ändern, auch mal ein Motiv von oben und von hinten fotografieren, um zu sehen, wie das Bild wirkt. Wenn Sie ein Zoom-Objektiv verwenden, mit diversen Brennweiten arbeiten. In solchen Bildfolgen kann man explizit sehen, welche Bilder sich auch für eine nachträgliche Bildbearbeitung eignen. Man muss bei solchen Serien allerdings über eine gesättigte Frustrationstoleranz verfügen, denn nur das Wenigste wird einem gefallen.



links: Interaktion mit einem Karpfen. Der Rand aus Wasser ohne störende Nebenerscheinungen fixiert die Szene optisch in einer Diagonalen.

oben links: Flugzeugwrack bei Nacht fotografiert als Ellipsoid-Bild mit 180°-Bildwinkel. Ausgeleuchtet mit zwei Blitzgeräten. Mehr Randerscheinung geht nicht.

oben rechts: Schleien sind Heimlichtuer. Dieses Exemplar hat sich so ins Dickicht zurückgezogen, dass es völlig vom fleischfressenden Wasserschlauch (*Utricularia vulgaris*) umrandet ist.



unten links: Wracks sind eine Wunderwelt aus fotogenen Rändern wie hier an der Schiffschraube. Tauchpartner/in im freien Bildteil zum Freiwasser hin platzieren.

MERKE

- * Wer mit einer Festbrennweite fotografiert, kann durch unterschiedliche Motivdistanzen den Einfluss der Bildränder steuern.
- * Mit einem Zoom-Objektiv, wie es Kompaktfotografen verwenden, können Bildelemente am Bildrand in ihrer Dominanz beeinflusst werden.
- * Blendenfächer (große und kleine Blenden) generieren diverse Schärfentiefen, die stark in das Styling der Bildränder eingreifen.
- * Der Bildrand darf niemals das Hauptmotiv dominieren.
- * Andererseits: Ein fotogener, aber nicht zu aufdringlicher Bildrand stärkt das Hauptmotiv, sofern dieses ein Blickfang ist.
- * Mittels Bildbearbeitung kann ein störender bzw. nicht fotogener Bildrand beseitigt werden. Trotzdem sollten sie so fotografieren, als ob es diese Möglichkeit nicht gäbe.

ALTERNATIVEN IM NETZ:



Auch interessant:
Frei fotografiert
Teil 14
sporttaucher 6/19



Unser Autor:
Herbert Frei
Buchautor und Fotoexperte, im
VDST:sporttaucher & divemaster



MEER POOL



Das Ultimative Taucherlebnis in Ihrer Nachbarschaft!

Ein unvergessliches Unterwasser-Erlebnis bei TODI in der be-MINE Seite von Beringen.

EINZIGARTIG
in Limburg,
Belgien
und Europa!

- 24 °C warmes Wasser
- 4000 tropische Süßwasser-Fische
- 30 Arten Fische
- Beeindruckende und wunderbare Unterwasserlandschaften!
- Schnorcheln, tauchen und Apnoe tauchen
- Schnuppertauchen
- Tauchschiule und Tauchausbildung
- Große Panoramafenster zum Beobachten des Aquariums von außen
- Restaurant mit einem riesengroßen Aquarium
- Taucherbar
- Kletterpark für Kinder in der Nähe gelegen



TODI ist das erste Indoor-Tauchzentrum, in dem man unter optimalen und sicheren Bedingungen zwischen mehr als 4.000 bunten und farbenprächtigen tropischen Süßwasserfischen tauchen und schnorcheln kann. Jeder Besucher kann die Unterwasserwelt durch 6 Fenster erleben oder selber schwerelos zwischen den Themenbereichen Unterwasser schweben. Danach lohnt sich ein geselliger Umtrunk in der TODI-Brasserie, die direkt neben dem mit 6.500.000 Liter Wassergefüllten Tauchbecken liegt. Kurzum: Das Tauchen ist ein Erlebnis für Entdecker zwischen 8-88 Jahren.

TODI • Be-Mine 1 • BE 3582 Beringen
+32 11 36 40 40 • www.todi.be • info@todi.be

EXTRA: Mitgliederversammlung



Fotos: Silke Ohlendorf (1), Wolfgang Schuster (2)

rund um den Fachbereich Umwelt- und Wissenschaften auf direkter Ebene mit anderen Bereichen und dem VDST Vorstand möglich war. Diese Möglichkeit wird daher beibehalten und alle Fachbereichs- und Ressortleiter des VDST sind herzlich eingeladen, an einem Umwelt Jour-Fixe teilzunehmen, auch um nur zuzuhören, wie die "Umwelt im VDST tickt".

Diese positive Erfahrung im regelmäßigen monatlichen Austausch zwischen den Ländern untereinander und mit dem Bundesfachbereich führte auch dazu, dass die Leitung des Fachbereichs auf Bundesebene umstrukturiert wurde. Die Fachbereichsleitung wurde "intern" als Vierer-Sprechergruppe aufgestellt mit dem Ziel, die Gemeinschaft der Landesumweltreferenten im VDST auf Bundesebene und im Vorstand des VDST zu vertreten. Die jeweiligen Mitglieder des amtierenden Sprecherrates werden dabei jährlich durch die Landesumweltreferenten und Referatsleiter im Rahmen des Februar Jour-Fixe vorgeschlagen und gewählt. Sie bleiben für jeweils ein Jahr "im Amt" mit der Möglichkeit, sich wieder wählen zu lassen. Der Sprecherrat tagt ebenfalls monatlich zwischen den Jour-Fixen und bereitet diese auch vor und nach.

Basierend auf den ersten Gesprächen mit den Landesumweltreferenten Anfang 2021 und den seither stattfindenden monatlichen Jour-Fixen der Landesumweltreferenten und Ressortleiter wurden im Fachbereich Umwelt- und Wissenschaft im Jahr 2021 folgende Projekte angeschoben. Wahrscheinlich ist allen klar, dass die oben genannten und auch künftige Schwerpunkte und Projekte nur im Team zu realisieren sind. Der Fachbereich Umwelt und Wissenschaften, gebildet aus den VDST Landesumweltreferenten und Ressortleitern und dem kommissarischen Leiter des Fachbereichs mit der Sprechergruppe ist dabei insbesondere auch auf den Input und das Engagement der Vereine und seiner Mitglieder angewiesen.

Wir zählen auf Euch!

Unser Autor:

Prof. Dr. Philipp Fischer
Fachbereichsleiter
(kommissarisch)



WISSENSCHAFT

UMWELTJAHR



DER JAHRESBERICHT DES FACHBEREICHS UMWELT & WISSENSCHAFT

Das Jahr 2021 hat, nicht nur durch die Corona Pandemie, für viele von uns erhebliche Veränderungen gebracht. Im Bereich Umwelt und Wissenschaften gibt es seit Anfang 2021 eine neue kommissarische Leitung und der Fachbereich wurde neu aufgestellt. Mittelfristiges Ziel der getroffenen Maßnahmen ist dabei eine stärkere Einbindung der VDST Mitglieder im Umweltbereich, um die Interessen der interessierten VDST Mitglieder besser berücksichtigen zu können.

Um die Vernetzung zwischen dem Umwelt- und Wissenschaftsfachbereich und dem Vorstand auf Bundesebene mit den Landesumweltreferenten und damit auch den Vereinen zu stärken, wurden Anfang des Jahres Einzeltreffen zwischen dem kommissarischen Leiter des Fachbereichs und allen Landesumweltreferenten organisiert. Dabei sollte man sich zunächst kennenlernen und es sollte die Möglichkeit gegeben werden, die Stimmung, die Vorstellungen und die Wünsche in den einzelnen Landesverbänden in Bezug auf Umweltthemen im VDST zu erörtern. Diese intensiven und sehr guten Gespräche bil-

deten eine hervorragende Grundlage für weitere Schritte in der Verbandsarbeit im Fachbereich. Als wichtige Maßnahme im Fachbereich wurde daraufhin ein monatlicher VDST Umwelt Jour-Fixe ins Leben gerufen. Zu diesem Regeltermin treffen sich nun seit April 2020 (immer am ersten Montag des Monats) alle Landesumweltreferenten virtuell für 90 Minuten, besprechen aktuelle Themen und aufgekommene Fragen und tauschen sich insbesondere zwischen den Bundesländern aus. Dies führte bereits nach kurzer Zeit dazu, dass beispielsweise Termine für Umwelt-SK auf Länderebene besser abgestimmt werden konnten und so auch neu gewählte Umweltreferenten in einzelnen Ländern an bestehenden Kursangeboten in anderen Bundesländern teilnehmen und Erfahrung in der Kursdurchführung sammeln konnten. Besonders positiv wurde von allen Teilnehmern des VDST Umwelt Jour-Fixe aufgenommen, dass auch Leiter anderer Fachbereiche (Ausbildung), sowie der Präsident des VDST bereits an einem monatlichen Treffen teilgenommen haben und so der Austausch mit konkreten Fragen und Antworten zu diversen Themen

EXTRA: Mitgliederversammlung

PROJEKTE DES FACHBEREICHS UMWELT & WISSENSCHAFT



1) Zeitnahe Umstellung der VDST PVC Plastikkarten auf umweltverträglichere PET-Karten. Ein konkreter und umsetzbarer Vorschlag wurde vom Landesumweltreferenten aus Niedersachsen mit Unterstützung anderer Landesverbände ausgearbeitet. Dieser soll nun zeitnah durch den VDST Vorstand verabschiedet werden, so dass eine Umstellung auf recycelbare PET Karten zur BOOT 2022 erfolgen kann.

2) Eine Umwelt- und Pressegruppe wurde initiiert (Ressortleiterin Naturschutztauchen, LUR Sachsen, LUR Mecklenburg-Vorpommern, Ressort Naturschutztauchen), welche die Kommunikation und Abstimmung mit der VDST Service GmbH und der VDST Medien GmbH eng koordiniert, um die Artikelgestaltung im **VDSTsporttaucher** in Bezug auf Umwelt und Wissenschaftsthemen optimal am Vereinsleben des VDST zu orientieren.

3) Ein wichtiger Punkt im Verband ist die Förderung der Multiplikatoren, so auch im Bereich Umwelt- und Wissenschaften. Ziel ist, die abnahmeberechtigten Personen für Spezialkurse im Bereich Umwelt optimal zu unterstützen und geeignete Personen mit dem benötigten fachlichen und didaktischen Hintergrund als Ausbilder im Bereich Umwelt und Wissenschaften im VDST zu gewinnen. Um dies zu fördern, wurde eine schriftliche Orientierungshilfe für die Erlangung des Ausbilderstatus für die insgesamt neun SK im Bereich Umwelt- und Wissenschaften erstellt, die noch im Jahr 2021 in Kraft treten wird. Diese Orientierungshilfe wird interessierten und qualifizierten Verbandsmitgliedern den Weg zum Ausbilderstatus im Fachbereich Umwelt und Wissenschaft im VDST geben.

4) In engem Zusammenhang mit den Spezialkursen im Bereich Umwelt und Wissenschaften ist ein weiteres Projekt im Entstehen. Von vielen Landesumweltreferenten wurde teilweise mit großem Nachdruck der Wunsch nach aktuellen Ausbildungsmaterialien für die einzelnen Spezialkurse vorgebracht. Eine LUR-Untergruppe (LUR Schleswig-Holstein, LUR Brandenburg, LV Thüringen, Ressort Naturschutztauchen) zusammen mit der Sprechergruppe erarbeitet daher aktuell ein Konzept zur Gestaltung von VDST Umwelt Ausbildungsmaterial. Ziel ist dabei, das einerseits im Internet vorhandene umfangreiche Wissen zu vielen Themen zu nutzen und andererseits open-source Basisfolien, die jeder Ausbilder je nach Bedarf ergänzen kann, über den VDST zum Download zur Verfügung zu stellen. Kernpunkt des Konzeptes soll dabei eine WIKI basierte VDST-Wissensplattform zu Umweltthemen sein, zu der dann aktuell Foliensätze angeboten werden mit verlinkten aktuellen Hintergrundinformationen im Internet. Die professionelle Realisierung dieses Projektes soll ab 2022 mit Hilfe einer zusätzlichen externen finanziellen Förderung angestrebt werden.

5) 2022 soll nach der corona-bedingten Pause die Boot wieder die Tore öffnen. Auch hier sind die Planungen im Bereich Umwelt und Wissenschaften im Gange. Aufgrund wahrscheinlicher Zugangsbeschränkungen zur Boot plant der Fachbereich Umwelt und Wissenschaften eine Hybridveranstaltung mit Fachpersonal am Stand und zusätzlichen virtuellen Chaträumen und Online-Vorträgen, in denen sich interessierte Personen mit Experten zusammenschalten können.

Sprechergruppe
Umwelt und Wissenschaft:
Dr. Kerstin Reichert,
Thorsten Schenk-Trautmann,
Wolfgang Schuster,
Prof. Dr. Philipp Fischer



MEER SCHÜTZEN



turtle-foundation.org



Ihre Spende hilft!

Helfen Sie uns, die vom Aussterben bedrohten Meeresschildkröten und ihre Lebensräume zu schützen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie uns im Kampf gegen die Wilderei und helfen dabei, weitere Maßnahmen, die den Lebensraum der Tiere sichern, zu realisieren.

SPENDEN SIE JETZT

Spendenkonto:
DE90 7005 4306 0055 5155 55
oder online unter:
turtle-foundation.org





Fotos: Dr. Markus Eßer

WISSENSCHAFT

MONITORING IN NRW



NATURSCHUTZ-TAUCHGRUPPE NIEDERRHEIN BIETET WISSENSCHAFTLICHES MONITORING FÜR SEEIEGENTÜMER, PÄCHTER UND UMWELTBEHÖRDEN.

Wir als Sporttaucher und Naturschützer wissen, dass die Seen in Deutschland hinsichtlich ihrer Qualität untersucht, in ihrer Gewässerqualität verbessert und einem Monitoring unterworfen werden müssen. Hierzu wurde 2016 über eine Kooperation von NABU und VDST der Spezialkurs Tauchen für den Naturschutz ins Leben gerufen, wie im Sporttaucher bereits berichtet wurde. Nordrhein-Westfalen war bisher ein blinder Fleck auf der Landkarte, dies gehört jedoch der Vergangenheit an. Am 24. Oktober wurde beim Tauchteam Mönchengladbach die Naturschutz-Tauchgruppe Niederrhein gegründet. Als Sporttaucher und Naturschützer setzen wir uns im Rahmen dieses Projekts gemeinsam für den Schutz der Seen und ihrer Tier- und Pflanzenwelt ein, denn unsere Seen weisen ein

INFOS TAUCHKURS

Der Spezialkurs „Tauchen für den Naturschutz“ befähigt Sporttaucher, den Zustand Ihrer Tauchseen anhand ihrer Unterwasservegetation einschätzen zu können und Entwicklungen im Erhaltungszustand der Gewässer zu erkennen. Es gibt in fast allen Bundesländern Gruppen, die Naturschutztauchen regelmäßig durchführen.

www.nabu-naturschutztauchen.de

Verbesserungspotenzial auf. Wir lernen gemeinsam, den Zustand der Unterwasservegetation einzuschätzen und darüber zu berichten. Dadurch kann zu einem besseren Monitoring der Seen in unserer Region beigetragen werden. Die Naturschutz-Tauchgruppe Niederrhein hat bereits diverse Seen im Raum Düsseldorf, Neuss und Viersen kartiert. Diese Daten können Vereinen, Verbänden und Natur-

schutzbehörden zur Verfügung gestellt werden. Bei Interesse können Spezialkurse für Tauchvereine an ihrem Haussee angeboten werden, aber auch Seeigentümer, Pächter oder Umweltbehörden können an die Naturschutz-Tauchgruppe Niederrhein herantreten. Aktuell rückt der Klimawandel immer stärker in den Fokus des öffentlichen Interesses und auch die Seen sind immer größerem Stress ausgesetzt, steigende Temperaturen, Nährstoffeinträge, einwandernde Arten aber auch konkurrierende Nutzungen lasten auf den Gewässern. Deswegen ist es wichtig unsere Datenbasis zu erhöhen und durch Monitoring frühzeitig Veränderungen zu erkennen. Und wer hat einen besseren Einblick in die Unterwasserwelt als die geschulten Taucher des VDST. Deswegen werben wir um Mitstreiter, die sich zum Botschafter unserer Seen ausbilden lassen.

Unser Autor:
Dr. Markus Eßer
 ist als Umweltausbilder,
 **** VDST TSV und
 Ausbilder im SK Naturschutz-
 tauchen in NRW tätig.





links: Naturschutz begeistert auch den Nachwuchs, der das Angebot des VDST an Naturschutztauchen gern annimmt. Oben: Edelkrebis im Rauhen Hornblatt.

BAUER
KOMPRESSOREN

Quality. Our DNA

GET CONNECTED!

B-CLOUD – Smartes 24/7-Anlagenmanagement
Jederzeit. Überall. Sicher!

- › Online-Monitoring aller Betriebsdaten in Echtzeit
- › Push-Benachrichtigung bei Warn- und Servicemeldungen
- › Integration der B-DETECTION PLUS Online-Gasmessung
- › DSGVO konforme Speicherung auf Servern in Westeuropa
- › Auf Wunsch Ferndiagnose & Support durch Servicepartner



VDST MEDIEN

Seit Mitte des Jahres gibt es das erste kommerzielle Sonderheft des VDSTsporttaucher, den VDST Scuba Guide, einen Marktführer, der aktuelle Produkte präsentiert und auch die Firmen dahinter vorstellt.

Leider gab es für 2021, Corona geschuldet, kaum Produktneuheiten und wir hoffen, dass sich dies 2022 deutlich verbessert. Der ScubaGuide 2022 wird rechtzeitig zu den Herbstmessen '22 erscheinen. Bis

dahin bieten wir drei weitere Sonderhefte an: Wie spannend das Tauchen daheim sein kann, beschreibt unser »Kaltwasser« Sonderheft, das zur boot erscheint, gefolgt von unserem Reisesonderheft »Mittelmeer«, wo unsere VDST-Basen im Vordergrund stehen werden.

Für den Spätsommer planen wir dann ein Sonderheft mit exklusiven »Fernreisen« für unsere Mitglieder.

Jeder weiß es: VDST-Mitglieder sind aktiv, das ganze Jahr über und weltweit. Diese Aktivitäten unterstützen wir mit unseren

Sonderheften, die vor allem neue Ideen zum Mit- und Nachmachen geben. Etwas, das es online so nicht gibt!

Unterstützt werden unsere medialen Aktivitäten weiterhin vom divemaster, mit dem wir auch 2022 gern zusammenarbeiten, auch um inhaltliche Überschneidungen zu vermeiden. Und weil alle unsere Magazine sehr aufwendig produziert werden - was leider immer kostspieliger wird, lohnt sich in jedem Fall die Archivierung dieser einmaligen Zeitzeugnisse aus der Welt des VDST Sporttauchers.



Drei Monate lang stand der Scuba Guide im Kiosk. Obwohl er immer noch aktuell ist, lässt sich die Laufzeit im Grosso-Verkauf leider nicht verlängern, wohl aber der Verkauf über unseren eigenen »VDST-Kiosk«.

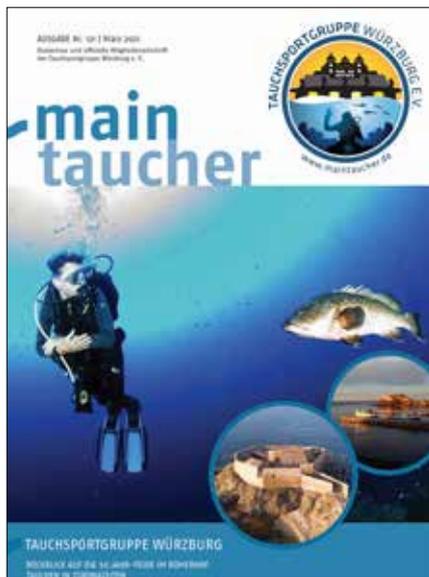
Um unseren neuen Magazin-Shop bekannt und beliebt zu machen, bitten wir den aktuellen Scuba Guide 2021 zu einem Sonderpreis von fünf Euro an. Besonders interessant: weil es 2021 aufgrund der ausgefallenen boot nicht wirklich viele neue Produkte gab, sind alle Produkte aus dem ScubaGuide noch im Handel und einige werden sicher auch 2022 noch als neu deklariert. Dieses Heft ist also nicht veraltet, nur deutlich günstiger als im Kiosk-Verkauf.

Nach unserem Erfolg mit dem Scuba Guide starten wir 2022 gleich mit einer Serie interessanter Sonderhefte.

Den Anfang macht unser Praxis Guide zum Tauchen daheim: Kaltwasser also, von der Nordsee bis hinauf in die Alpen. Passend dazu gibt unsere Ausbildungs- abteilung Tipps zum richtigen Umgang mit der perfekten Kaltwasserausrüstung. Mit dabei: medizinische Ratschläge und wissenschaftliche Beiträge und natürlich auch zehn VDST-Tipps für den perfekten Tauchplatz am Wochenende.

Heft im Heft: 16 Extra-Seiten beschreiben unseren Sportverband, mit seinen bundesweit über 800 Tauchvereinen. Wer uns nicht kennt, erfährt hier alles zum gemeinsamen Tauchspaß im Verein.





D'S & DAS



ZEIT GEWINNEN

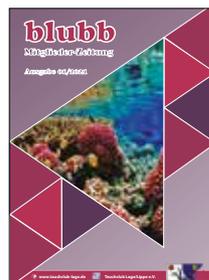
**FÜR DIE CHEFREDAKTION!**

Von der Chefredaktion für die Chefredaktion gibt es eine VDST-Certina-Uhr im Wert von gut 900 Euro - inklusive eines meiner neu entwickelten Lederarmbänder speziell für Taucheruhren - hergestellt aus den hydrophobierten Lederanzügen deutscher Uboot-Fahrer und eben deshalb auch zum Tauchen geeignet. Selbstverständlich ist auch das original Kautschukband zum Tauchen geeignet und noch besser das verlängerte Natoband (für VDST-Mitglieder), das sogar über dem Trockli passt. In Sachen Alltagstauglichkeit ist aber ein Lederarmband für viele unübertroffen.

DIE BESTE CLUBZEITSCHRIFT...

Immer mehr gut gemachte Tauchmagazine erreichen die Redaktion aus den VDST-Vereinen. Alle Achtung!

Jetzt ist es an der Zeit, noch ein **draufzusetzen**, vor allem, weil die ausgelobte Uhr nur die Chefredaktion freut. Deshalb werde ich versuchen, für die ersten drei Magazine der Leserwahl einen Anzeigenkunden für die jeweilige Rückseite zu gewinnen - maximal im Gegenwert von 300 Euro - um den Wert der Uhr zu toppen! Die Leserwahl im **sporttaucher.net** kann mit dem QR-Code am Ende dieses Textes direkt via Smartphone aufgerufen werden und ihr könnt dann auch direkt am Smartphone wählen. Einfacher kann es doch nicht sein? Die Digitalisierung ist im **VDSTsporttaucher** schon weit fortgeschritten.



Mittlerweile hat sich rumgesprochen, dass ich ein begeisterter Sammler

mechanischer Taucheruhren bin - und sogar Taucharmbänder entwickle, weil es nichts Passendes am Markt gibt (siehe Eigenwerbung rechts). Genauso begeistert hänge ich auch an Drucksachen. Im Gegensatz zu online Texten und Bildchen, gehört das Gedruckte mir. Ich habe es erworben, kann meine Magazine sammeln und gegebenenfalls schöne Fotos rahmen. Noch dazu ist der Online-Content von heute Morgen schon wieder vergessen!

**SO MACHT IHR MIT:**

Einfach Eure Clubzeitschrift in ein Kuvert stecken und ab per Post an: Redaktionsbüro Fuchs, VDSTsporttaucher, Seebauerstr. 3 in 85521 Ottobrunn Und parallel bitte die PDF der Seiten (Doppelseiten) an sporttaucher@vdst.de versenden - oder wenn die Datei zu groß ist via wetransfer.com an: sporttaucher@vdst.de

Unser Taucheruhrenexperte:

Dietmar W. Fuchs

plädiert unter »D's und das« im **VDSTsporttaucher** und im **divemaster** für den Einsatz von Taucheruhren.





Leserbriefe

Deine Meinung interessiert uns!
Schreib eine E-Mail an: sporttaucher@vdst.de oder auf sporttaucher.net

Hinweis: Die Meinung der Leserbriefe spiegelt **NICHT** die Meinung der Redaktion wieder. Wir versuchen unterschiedliche Einstellungen gegenüberzustellen, um möglichst jeden zum Nachdenken anzuregen. Als Journalisten geben wir Meinungen anderer weiter, ohne selbst Meinung zu machen. Ungekürzt und ausführlicher auf sporttaucher.net

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Eigentlich will ich an dem Wochenende tauchen. See und Flüsse gibt es, Maschsee, Leine, Ihme und 'nen Kanal. Tauchen geht aber trotzdem im Hannoveraner Wasser nicht so richtig – oder? Macht nix, geh´ich halt zur VDST-Mitgliederversammlung. Die findet sowieso auf dem Trockenen statt. Hoffentlich wieder eine Veranstaltung mit Präsenz, mit Mitgliedern. Aber kommen die eigentlich? Nee, die sind nämlich gar nicht Mitglieder. Also das, was sich als Mitglied wähnt. VDST-Mitglieder sind die Vereine und Landesverbände. Nur die! Einfache Taucher und Taucherinnen nicht. Okay, gibt noch Einzelmitglieder, die aber nichts zu melden haben. Macht alles nix, wir Einfachen gehen sowieso lieber nur Tauchen. Politik und Arbeit überlassen wir gerne den Funktionären. Machen doch eh´, was sie für gut halten – oder? Neue Strukturen. Setzen sich Ziele, die erreicht werden. Oder nicht. Dann gibt es eben neue Ziele. Wär´mal spannend zu hören, was in Pandemiezeiten überhaupt möglich war und demnächst mit Macht über uns Einfache kommt. Und dann wundern wir uns wieder. Über eine überladene Homepage, die echt teuer war, neue Empfehlungen, neue GDLs und sowas. Oder ist das jetzt böse? Wo unsere Funktionäre doch ehrenamtlich arbeiten. Viel zu tun haben und einen guten Job machen! Vielleicht ein bisschen zu viel hinter den Kulissen, hinter die die Einfachen gar nicht blicken (wollen)? Mitkriegen tun wir es nur, wenn wir uns kundig machen. Zum Beispiel VDSTsporttaucher le-



GLOSSE

sen. Also richtig lesen! Nicht blättern. Oder bei den Landeshauptlingen nachfragen. Oder doch nach Hannover fahren. Zuhören, kümmern, Maul aufmachen, loben, meckern, abstimmen mit der Stimmvollmacht des Vereins. Stimmenübertragung auf Landeshauptlinge geht natürlich auch. Aber die machen doch eh´, was sie für gut halten – hatten wir schon – siehe oben. Okay, ich höre schon den Aufschrei: Der will, dass wir mitarbeiten. Nee, will ich nicht. Nur mal so nachgedacht. Oder wäre ein Volksentscheid der Normaltaucher – wie bei politischer Willensbildung bei den Schweizer Nachbarn besser? Mit Wahlurne im Wohnzimmer des Vereinsvorsitzenden. Dann hat der die Arbeit. Selbst schuld, ist schließlich auch Funktionär. Aber so´ne Demokratie klappt wohl nicht, denn wir gehen sowieso lieber nur Tauchen. Also, wenn genug tiefes Wasser da ist ...

Nix für ungut ... euer Fritz

Unsere Partner-Dive Center im Inland

PLZ	Ort	Tauchschiule	Email
06124	Halle/Saale	greendive	Sven_Gers@web.de
06493	Harzgerode	Tauchsport Köhler	tauchsport.koehler@googlemail.com
09111	Cheumnitz	Tauchschiule Sachsenluft	sachsenluft@gmx.de
25917	Enge-Sande	OffTEC GmbH & Co KG	info@offtec.de
26607	Aurich	Sporttauchschiule Neptun	aquavision@t-online.de
31234	Edemissen	Tauchcenter Druckausgleich	tauchen@druckausgleich.info
32361	Pr.Oldendorf	Tauchschiule Calypso	info@tauchschiule-calypto.com
32429	Minden	Tauchschiule Sliwinski	HB.Sliwinski@t-online.de
38536	Meinersen	Tauchertreff Meinersen	info@tauchertreff-meinersen.de
40235	Düsseldorf	Jürgens Tauchschiule	webmaster@juergens-tauchschiule.de
41749	Viersen	Tauchschiule Blue Marlin	KHK-Blue-Marlin-Tauchschiule@online.de
41849	Wassenberg	Peter's Dive Shop	info@peters-diveshop.de
42389	Wuppertal	Tauchschiule Frank Hamann	tauchenimtal@t-online.de
48291	Telgte	Horsts Diving Center	info@HDC-Tauchsportschiule.de
49716	Meppen	Tauchschiule Dankern	info@tauchschiule-dankern.de
50735	Köln	Tauchschiule Heinrich	Volkmar.Heinrich@gmx.de
56072	Koblenz	Die Tauchbasis	info@die-tauchbasis.de
63785	Obernburg	Tauchschiule 100bar GbR	ian.jackson@web.de
63796	Kahl am Main	Der Tauchladen Kahl	Tauchladen.Kahl@t-online.de
67549	Worms	Tauchschiule Ozeanic	tauchen@ozeanic.de
79108	Freiburg	Tauchcenter Freiburg	info@tauchcenter-freiburg.de
79541	Lörrach	Tauchschiule Dreiländereck	info@die-tauchschiule.de
95682	Brand/Oberpfalz	Tauchsport Daubner	konrad.keller@tauchsport-daubner.de
99085	Erfurt	Tauchschiule Yellow Submarine	profi@tauchsport-yellowsub.de



KAMPFSCHWIMMER

Ich grüße Sie, anbei meine Ruhla Taucheruhr der Kampfschwimmer der Volksmarine. Hierbei handelt es sich tatsächlich um ein Original (1986-89) und war der Nachfolger der Uhr auf Platz 8.

Christian Barf, via email

Weitere Infos:

Direktzugang mit einem Klick auf unserer Webseite, vdst.de





TAUCHLEHRER IN OST UND WEST

Toller Bericht über die TL Ausbildungen West und Ost. Anbei ein Bild des Aufklebers - Mitte der 70er Jahre von der damaligen Tauchschiule.

Werner Dreieicher (M1/165), via email



MEHR TAUCHPLÄTZE WENIGER BÜROKRATIE

Als Anhänger des Tauchens im Bodensee freut es mich zu lesen, dass der Verband sich für den Erhalt unserer Tauchplätze einsetzt.

Leider kommt dieses Thema meines Erachtens viel zu kurz. Der VDST bzw. die LVs sollten deutlich offensiver über die mit Sicherheit beschwerliche Arbeit bei Behörden oder anderen Verbänden berichten. Darin sehe ich eine sehr wichtige Aufgabe unseres Verbandes, weil ohne Tauchplätze ist Tauchen unmöglich.

Das sich Ausdenken neuer Kärtchensysteme, deren Sinn sich mir trotz der entsprechenden Fortbildung weiterhin nicht erschließt, bringt mir als normaler Vereinsausbilder deutlich weniger.

Frank Kirsch (TL2), via email

Der Sporttauch-Club Ludwigsburg trauert um seinen 1. Vorstand

Helmut Steiner

Seit 1992 war er aktives Mitglied in unserem Tauchclub. Ob beim Training, als Tauchlehrer, als Unterwasserfotograf oder auf unzähligen gemeinsamen Ausfahrten, dort, wo es Wasser gab, war Helmut glücklich und in seinem Element. Mit der gleichen Leidenschaft hat er auch einen Großteil seiner Zeit in den Dienst unseres STCL und damit von uns allen gestellt. Als erster Vorsitzender vertrat er uns seit 21 Jahren bei der Stadt und bei den Verbänden.



Mit Helmut verlieren wir einen begeisterten Taucher, Tauchlehrer, treuen ersten Vorsitzenden und Freund.

Möge er dort, wo er nun ist, noch viele glückliche Tauchgänge in sonnigen Gewässern genießen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt der ganzen Familie.

Sporttauch-Club Ludwigsburg

Der Vorstand

Unsere Partner-Dive Center im Ausland

LAND	Dive Center	Email
ÄGYPTEN	Coraya Divers - Coraya Bay	coraya@coraya-divers.com
ÄGYPTEN	Extra Divers Dahab	dahab@extradivers.org
ÄGYPTEN	Extra Divers El Quseir	quseir@extradivers.org
ÄGYPTEN	Extra Divers Equinox	equinox@extradivers.org
ÄGYPTEN	Extra Divers Fayrouz	fayrouz@extradivers.org
ÄGYPTEN	Extra Divers Ghalib	ghalib@extradivers.org
ÄGYPTEN	Extra Divers Makadi Bay	makadibay@extradivers.org
ÄGYPTEN	Extra Divers Sharm El Naga	sharmelnaga@extradivers.org
ÄGYPTEN	Jasmin Diving Sports Center	info@jasmin-diving.com
ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Coral Garden	info@orca-diveclub-coralgarden.com
ÄGYPTEN	ORCA Dive Club El Gouna	info@orca-diveclub-elgouna.com
ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Safaga	info@orca-diveclub-safaga.com
ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Soma Bay	info@orca-diveclub-somabay.com
ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Tulip	info@orca-diveclub-tulip.com
ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Wadi Lahmy	info@orca-diveclub-wadilahmy.com
ÄGYPTEN	Seven7Seas	info@seven-seas-online.de
ÄGYPTEN	SUBEX El Quseir	elquseir@subex.org
ÄGYPTEN	SUBEX Hurghada	hurghada@subex.org
ÄGYPTEN	SUBEX Sharm el Sheik	sharm@subex.org
ÄGYPTEN	Werner Lau DC Marsa Alam	dive@oasis-marsaalam.de
FRANKREICH	Divin' Giens	divin.giens@wanadoo.fr
FRANKREICH	Divingcenter Ile d'Or	prambow@aol.com
FRANKREICH	E.P.I.C. Plongée	info@epic-plongee.com
FRANKREICH	European Diving School	info@europeandiving.com
GRIECHENLAND	Korfu Diving	info@korfudiving.com
GRIECHENLAND	Nero-Sport Diving Center	info@nero-sport.de
GUADELOUPE	Les Baillantes Tortues	cordemunnik@me.com
ITALIEN	Aquanautic-Elba	info@aquanautic-elba.de
ITALIEN	Deep Blue Diving College	aldobaffigi@tiscali.it
ITALIEN	ORCA Dive Club Sardinien	info@orca-diveclub-sardinien.com
ITALIEN	Scuola Sub M&M	info@manni-diving.net
KENIA	Extra Divers Temple Point	templepoint@extradivers.org
KROATIEN	Diving Center Duga Uvala	divingcenter.dugauvala@gmail.com
KROATIEN	Girandella Diving Center	info@girandella-diving.com
KROATIEN	Scubacenter Sv. Marina	info@scubacenter.de
KROATIEN	Submalin	info@submalin.de
MALEDIVEN	Werner Lau Dive Center Filitheyo	filitheyo@wernerlau.com
MALTA	Atlantis Diving Center	diving@atlantisgozo.com
MALTA	Extra Divers Gozo	gozo@extradivers.org
MALTA	Extra Divers Malta	malta@extradivers.org
MALTA	Nautic Team Gozo	info@nauticteam.com
MEXIKO	Planet Scuba Mexico	info@planetscubamexico.com
NORWEGEN	Gulen Dive Resort	post@gulendiveresort.com
NORWEGEN	Norway-Team-Frank	norway-team-frank@gmx.net
ÖSTERREICH	Diving-Concepts	headoffice@diving-concepts.org
ÖSTERREICH	Taucherdorf Planseeecamp	taucherdorf.psc@planseeecamp.de
PHILIPPINEN	Dolphin-House	dolphin@philippines-cebu.com
PORTUGAL	Manta Diving Madeira	stefan@mantadiving.com
SPANIEN	Acuarios Jandia	acuarios-jandia@gmx.de
SPANIEN	Aquanautic Club Lanzarote	info@tauchen-lanzarote.de
SPANIEN	Buceo Sub La Palma	buceosub@4Dive.org
SPANIEN	CIR Roses	cir-roses@hotmail.com
SPANIEN	Deep Blue Diving S.L.	info@deep-blue-diving.com
SPANIEN	Ecological Divers Tenerife	info@ecological-divers.com
SPANIEN	Euro-Divers Cala Joncols	spain@euro-divers.com
SPANIEN	Extra Divers El Hierro	elhierro@extradivers.org
SPANIEN	Island Watersports	info@divelanzarote.com
SPANIEN	Tauchschiule ATLANTIK	info@atlantik-tauchen.de
SPANIEN	Tauchschiule Poseidon Menorca	info@poseidon-menorca.de
TÜRKEI	Mavi Diving	info@mavidiving.com



Weitere Infos :

Direktzugang mit einem Klick auf unserer Webseite,

vdst.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN

von Tauchern für Taucher



VDST sporttaucher

Geht es Dir auch so? Kein Vertrauen mehr in ebay-Händler und von Tauchen verstehen die meisten dort eh nichts. Da wir immer wieder gefragt werden, wo man am besten gebrauchte Ausrüstung bekommen kann und wir antworten, von einem befreundeten Taucher, sind wir auf die Idee gekommen, diesen Freundeskreis auf unsere 80.000 Mitglieder zu erweitern. Auch in dieser Ausgabe mit gebrauchter Ausrüstung aus dem Fundus unserer Autoren und Mitarbeiter – und natürlich mehr und ausführlichere Beschreibung im sporttaucher.net. Dort steht auch, wie Du uns Dein Verkaufsangebot zuschicken kannst.



Nikonos II mit 15 mm Superweitwinkel (1. Serie!) Die unkaputtbarste aller Nikonos mit dem kompakten 15 mm Superweitwinkel im Topzustand **VB 680,-**
E-Mail: sporttaucher@vdst.de



GELEGENHEIT!

Seltene AUTOMATIK Damen-Taucheruhren! Ich trenne mich schweren Herzens von meiner kleinen Sammlung seltener Damentaucheruhren. Den Anfang machen diese drei Modelle: von links nach rechts: Timex »Blue Planet« **280,-**, Certina DS 200M **650,-**, Doxa Sub 200 Nymph **2200,-**, alle Preise **VB**, E-Mail: sporttaucher@vdst.de



Bare Damentanzug 5mm halbtrocken. Es ist einer der besten Tauchanzüge bei hervorragender Qualität. Seht nach unter unterwasserwelt.de/firmenbesuch-trockentauchanzuege-von-bare/. Größe M bis L. Im Etikett steht die amerikanische Größe 14+. Deutsche Größe 44. Er ist nur einige Male im Roten Meer getragen worden. Wunderbar warm, auch in hiesigen Gewässern. Ein paar neuwertige Taucherhandschuhe lege ich dazu. **130,00 €** incl. Versand per Hermes.
E-Mail: martin.martin@gmx.eu



Lenzo iPhone-Gehäuse, für das iPhone 6S **VB 190,-**
Passendes iPhone 6S/16GB dazu für **VB 190,-**
E-Mail: henningvogt@gmx.de



UW-Lampe HARTENBERGER LFS 127 mit Spot-Reflektor. Mit Gehäuseeinschub, jedoch OHNE Akku-Zellen. Ladegerät HARTENBERGER für 12-V-NC-Akkus, mit Ladestromregler und Spannungswandler zum Laden der 12-V-NC-Akkus an der 12-V-Autobatterie **230,-**
E-Mail: fritz.ruland@t-online.de



Nikonos-III mit Nikkor 35 mm 1:2,5 + Sucher SEA & SEA mit 3 Ausschnittrahmen + Belichtungsmesser SEKONIC Marine-Meter II mit orig. Lederköcher. Alle Teile gebraucht, funktionsfähig, in gutem Zustand, mit Gebrauchsspuren. Komplett für **VB 250,-** E-Mail: fritz.ruland@t-online.de



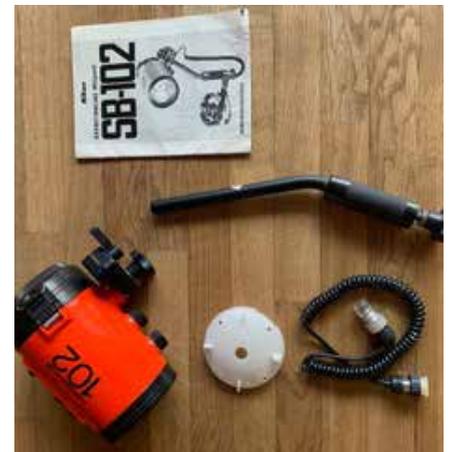
Nikonos III mit 35 mm Optik und optischem Sucher Makro-Zwischenring mit Rahmen. Sekonik-Belichtungsmesser inkl. UW-Gehäuse. Weitwinkelvorsatz mit optischem Sucher. Toshiba TM-II, UW-Elektronen Blitzgerät für **VB 900,-** E-Mail: herbert-milewski@t-online.de



Casio Exilim digital Kamera mit dem passenden UW- Gehäuse (40m) Ladegerät, Tasche, Trageriemchen, Bedienungsanleitung sind inclusive. Tadelloser Zustand **VB 80,-** E-Mail: peter.betz@t-online.de



GESUCHT!!
Sea&Sea YS 250 Batteriefachdeckel Suche funktionstüchtigen Batteriedeckel aus evtl. vorhandenem Geräteschrott. **Biete 100 €** E-Mail: pejonas@gmx.de



Nikonos Blitzgerät Nikon SB-102 Incl. Schiene, Verlängerungsarm mit Anschluss an das Gehäuse, Synchronkabel und Weitwinkel-Streuscheibe SW-102. **Kaufpreis VHB** E-Mail: uschihelmut@org-web.de



Nikonos 28mm in einem sehr guten Zustand, für **VB 105,-** E-Mail: sporttaucher@vdst.de

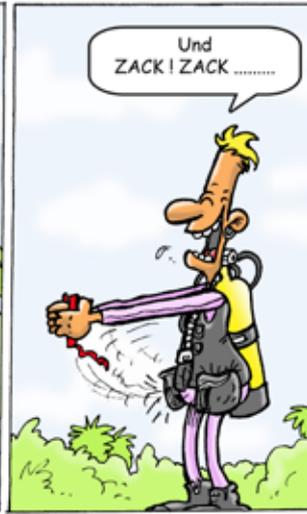
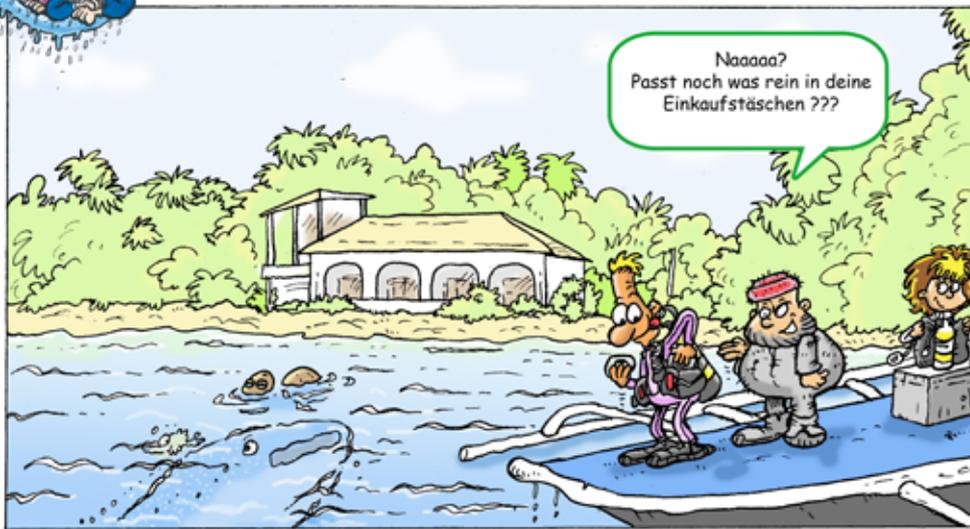


Subal SF2 mit Lumix GF2 und 12-32 mm WW-Optik, inklusive Domeport in einem erstklassigen Zustand und Original verpackt. NP 2300,- für **VB 970,-** E-Mail: sporttaucher@vdst.de



SCHWERWIEGEND

oder warum der Umgang mit moderner Technik erlernt sein will.





WEEFINE
FOCUS Underwater



INON



SEA&SEA



FANTASEA
line



KELDAN
Advanced Lighting Technology



T-HOUSING



Haus der Unterwasser Fotografie

**Deine erste
Adresse**

für
Nauticam
innovation underwater



www.PanOceanPhoto.com



Halle 11

BOOT 2022

WIR SIND DABEI
Besuche uns auf Europas
größter Wassersport-Messe

22.1. bis 30.1.2022



Foto-Expedition

Kolumbien

riesige Sardinenschwärme
an der südamerikanischen
Pazifikküste

30.4. bis 8.5.2022



Südsee-Abenteuer

Niue Island

Buckelwalmütter mit ihren
Kälbern auf einer (fast)
unbekannten Südsee-Insel

12. bis 26.8.2022



Foto- und Film-Reise

Lembeh Resort

Blackwater-Diving und
Makro-Fotografie
in der Lembeh Strait

19. bis 31.10.2022

**BEHIND
THE MASK**

Unsere Reisen werden veranstaltet von
der Behind the Mask Travel GmbH



22.-30.1.2022
boot.de

**Meine Leidenschaft.
Genau jetzt.**



! Tickets nur online!
Jetzt sichern unter
● boot.de

#FOLLOWTHECALL



Messe
Düsseldorf